

## INHALT

<b>Inhalt</b>	<b>3</b>
<b>Grußwort</b>	<b>4</b>
<b>Vorwort</b>	<b>5</b>
<b>Geschichtliches</b>	<b>6</b>
<b>Rahmenprogramm</b>	<b>8</b>
1. Tagesausflug in die Hansestadt Greifswald	8
2. Tagesausflug nach Peenemünde	8
3. Gesellschaftsabend im Wasserschloß Mellenthin	9
<b>Programmübersicht</b>	<b>10</b>
<b>Programme Overview</b>	<b>12</b>
<b>Tagungsprogramm - Eröffnungsveranstaltung - 09. September 2014</b>	<b>14</b>
<b>Tagungsprogramm - 10. September 2014</b>	<b>16</b>
<b>Tagungsprogramm - 11. September 2014</b>	<b>24</b>
<b>Tagungsprogramm - 12. September 2014</b>	<b>32</b>
<b>Tagungsprogramm - 13. September 2014</b>	<b>38</b>
<b>Poster/Posters</b>	<b>42</b>
Geführte Postervorstellung/guided poster presentation	58
<b>Allgemeine Informationen</b>	<b>60</b>
<b>General Information</b>	<b>62</b>
<b>Danksagung/Acknowledgement</b>	<b>64</b>
<b>Autorenindex/Index of Authors</b>	<b>66</b>
<b>Impressum</b>	<b>73</b>
<b>Notizen/Notes</b>	<b>74</b>

## GRÜßWORT



Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Tradition der vor über hundert Jahren gegründeten Deutschen Gesellschaft für gerichtliche

Medizin verfolgt die Deutsche Gesellschaft für Rechtsmedizin das Ziel, alle Teile der Rechtsmedizin weiterzuentwickeln und neueste wissenschaftliche Erkenntnisse zu vermitteln. Ein besonderer Höhepunkt dabei ist die Jahrestagung, die nun schon zum 93. Mal stattfindet.

Auch am Ende eines Lebens bleiben oftmals viele Fragen offen. Die Rechtsmedizin erfüllt die wichtige Aufgabe, unklare Todesfälle zu untersuchen. Meist handelt es sich um Unfälle, Suizide oder Tötungsdelikte. Nicht nur die Strafverfolgungsbehörden sind daher auf Ihre Hilfe angewiesen. Auch betroffene Angehörige sind manchmal dankbar, ein stückweit mehr Erkenntnis über einen Todesfall zu erlangen. Damit nehmen Sie eine wichtige Aufgabe wahr!

Ganz besonders freue ich mich natürlich darüber, dass erstmals in der Geschichte Ihrer wissenschaftlichen Fachgesellschaft die Jahrestagung durch das Greifswalder Institut ausgerichtet wird. Vielleicht haben Sie – neben allen Fachberatungen – ein wenig Zeit, diese schöne Stadt kennenzulernen.

Ein besonderer Höhepunkt wird sicherlich der Gesellschaftsabend im Wasserschloss Mellenthin sein. Sie haben sich für einen schönen Ort entschieden, der sicher ein guter Rahmen für interessante Gespräche und Begegnungen sein wird.

Ich wünsche Ihrer Tagung einen guten Verlauf und Ihnen eine schöne Zeit in Mecklenburg-Vorpommern.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Erwin Sellering'. The signature is stylized and cursive.

Erwin Sellering  
Schirmherr und  
Ministerpräsident des Landes  
Mecklenburg-Vorpommern



Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr verehrte Gäste,

wir freuen uns sehr, Sie zur 93. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Rechtsmedizin in Greifswald/Heringsdorf auf das herzlichste willkommen heißen zu dürfen. Erstmals hat die Mitgliederversammlung der DGRM beschlossen, dass die Jahrestagung durch das Institut für Rechtsmedizin der Universitätsmedizin Greifswald ausgerichtet wird.

Da wir alle die Veränderungen unseres Faches in den letzten Jahren erlebt und mitgestaltet haben und stets auch regionale Besonderheiten in unserer Arbeit eine Rolle spielen, wollen wir wissenschaftliche Fragen zu diesen Aspekten diskutieren und vor allem aber die Leistungsfähigkeit des Faches - auch in der Zukunft - darlegen.

Am Dienstag, dem 09.09.2014 wird die Tagung, deren Schirmherr der Ministerpräsident des Landes Mecklenburg Vorpommern ist, am Nachmittag in Anwesenheit der Justizministerin des Landes Mecklenburg Vorpommerns, der Rektorin der Greifswalder Universität und weiterer Ehrengäste feierlich im Dom St. Nikolai in Greifswald, dem Gründungsort unserer 557 Jahre alten Universität eröffnet. Um unseren jungen Kollegen zusätzlich die Möglichkeit

einer hochkarätigen Fortbildung zu geben, haben wir Workshops zu wichtigen Themen unseres Faches geplant.

Etwas abweichend von der bisherigen Tradition, aber dem Generalthema geschuldet, werden wir dann von Greifswald an den Tagungsort nach Heringsdorf/Usedom fahren. Das komplette wissenschaftliche Programm findet dann ab Mittwoch, dem 10.09.2014 im Kaiserbäderraum des MARITIM Hotels Kaiserhof in Heringsdorf statt.

Die zahlreichen wissenschaftlichen Beiträge, auch zu den neueren Aufgabengebieten wie der Klinischen Rechtsmedizin oder der Forensischen Bildgebung belegen den interdisziplinären Charakter unseres Faches und zeigen zukunftsweisende Entwicklungen der Rechtsmedizin.

Das Rahmenprogramm ermöglicht Ihnen und Ihren Begleitpersonen, die Region näher kennen zu lernen.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Greifswalder Institutes für Rechtsmedizin wünsche ich uns eine interessante und lehrreiche Tagung. Wir freuen uns auf das Wiedersehen im schönen und hoffentlich sonnigen Nordosten der Republik.

die Tagung, deren Schirmherr der Ministerpräsident des Landes Mecklenburg Vorpommern ist, am Nachmittag in Anwesenheit der Justizministerin des Landes Mecklenburg Vorpommerns, der Rektorin der Greifswalder Universität und weiterer Ehrengäste feierlich im Dom St. Nikolai in Greifswald, dem Gründungsort unserer 557 Jahre alten Universität eröffnet. Um unseren jungen Kollegen zusätzlich die Möglichkeit

einer hochkarätigen Fortbildung zu geben, haben wir Workshops zu wichtigen Themen unseres Faches geplant.

Etwas abweichend von der bisherigen Tradition, aber dem Generalthema geschuldet, werden wir dann von Greifswald an den Tagungsort nach Heringsdorf/Usedom fahren. Das komplette wissenschaftliche Programm findet dann ab Mittwoch, dem 10.09.2014 im Kaiserbäderraum des MARITIM Hotels Kaiserhof in Heringsdorf statt.

Die zahlreichen wissenschaftlichen Beiträge, auch zu den neueren Aufgabengebieten wie der Klinischen Rechtsmedizin oder der Forensischen Bildgebung belegen den interdisziplinären Charakter unseres Faches und zeigen zukunftsweisende Entwicklungen der Rechtsmedizin.

Das Rahmenprogramm ermöglicht Ihnen und Ihren Begleitpersonen, die Region näher kennen zu lernen.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Greifswalder Institutes für Rechtsmedizin wünsche ich uns eine interessante und lehrreiche Tagung. Wir freuen uns auf das Wiedersehen im schönen und hoffentlich sonnigen Nordosten der Republik.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Greifswalder Institutes für Rechtsmedizin wünsche ich uns eine interessante und lehrreiche Tagung. Wir freuen uns auf das Wiedersehen im schönen und hoffentlich sonnigen Nordosten der Republik.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Greifswalder Institutes für Rechtsmedizin wünsche ich uns eine interessante und lehrreiche Tagung. Wir freuen uns auf das Wiedersehen im schönen und hoffentlich sonnigen Nordosten der Republik.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Britta Bockholdt'.

Ihre Britta Bockholdt  
Tagungspräsidentin

## GESCHICHTLICHES

Nicht nur Greifswald mit seinen bekannten Persönlichkeiten, wie Caspar David Friedrich, sondern auch die örtliche Universität Greifswald hat seit ihrer Gründung am 17. Oktober 1456 in der Nikolaikirche (heute Dom St. Nikolai) eine lange Tradition, in der die Medizin eine bedeutende Rolle spielt.

Durch ihre Lage und ihre Zugehörigkeit zur Hanse entwickelten sich schon in der Frühzeit der Universität intensive Beziehungen zu den nördlichen und östlichen Nachbarn in Skandinavien und im Baltikum. 1604 wurde in Greifswald die erste Universitätsbibliothek Deutschlands eingerichtet.

Im Westfälischen Frieden von 1648 fiel Greifswald mit Vorpommern an Schweden. Abgesehen von einer vorübergehenden dänischen Besetzung, in den Jahren 1715 - 1720, während des Großen Nordischen Krieges, wurde die Universität fortan bis 1815 von schwedischer Wissenschaftspolitik geprägt und großzügig gefördert.

Wesentliches Zeugnis aus der „Schwedenzeit“ ist das repräsentative Hauptgebäude in der Domstraße, das von 1747 - 1750 vom Greifswalder Mathematiker Andreas Mayer im Stil des norddeutschen Spätbarock errichtet wurde. Die heutige Aula, früher als Bibliothek genutzt, gilt als ein besonderes Kleinod dieses Baustils.

Die Gründung der Universität am 17. Oktober 1456 ist eng mit dem Namen Heinrich Rubenow verbunden, der auch der erste Rektor der Greifswalder Universität war. Die Entstehung der Medizinischen Fakultät

nahm hier ihren Anfang, wobei das Fach bis in die Mitte des 16. Jahrhunderts von nur einem Professor vertreten wurde.



Die erste öffentliche anatomische Sektion wurde 1624 im Auditorium der Juristen abgehalten. Doch es dauerte noch mehr als ein Jahrhundert, bis die Lehrsektionen in Greifswald zur regelmäßigen Praxis wurden. Das im Jahre 1757 im Kollegiengebäude errichtete Theatrum Anatomicum und der 1763 nahe des heutigen Universitätshauptgebäude angelegte Kräutergarten bezeugen die Durchsetzung der empirisch orientierten Lehre in der Medizin.

Durch die Förderung der Universität nach dem Dreißigjährigen Krieg konnte 1790 eine dritte Professur für Chemie und Pharmazie und 1808 der Lehrstuhl für Anatomie eingerichtet werden. Während dieser Periode entwickelte sich auch die naturwissenschaftliche Methodik der Medizin in entscheidender Weise.

Die erste „ambulatorische Klinik“ wurde 1794 in bescheidenen städtischen Mieträumen eröffnet. Hier wurden die Kranken kostenlos behandelt und standen gleichzeitig dem studentischen Unterricht zur Verfügung.

Friedrich August Gottlob Berndt, der 1824 „für das Fach der praktischen und gerichtlichen Medizin und der Geburtshilfe“ berufen worden war, verhalf der klinischen Medizin zu einem weiteren beachtlichen Aufschwung. Er richtete eine Entbindungsstation ein, übernahm und erweiterte das „Landeslazarett“ und schuf damit die erste „medizinisch chirurgische Klinik“. Diese diente bis 1858 der Inneren Medizin, der Chirurgie, der Augenheilkunde und der Psychiatrie als Klinik. An diesem historischen Ort findet sich heute das Institut für Rechtsmedizin.

An das neugegründete Hygiene-Institut wurde 1888 der 1. Assistent Robert Kochs, Friedrich Loeffler, berufen. Er entdeckte unter anderem den Erreger der Maul- und Klauenseuche und gründete 1908 die Forschungsanstalt für Tierseuchen auf der Insel Riems, unweit von Greifswald.

Im Laufe der Zeit wurde dem Streben nach Spezialisierung, Aufspaltung einzelner



Fachgebiete sowie der Notwendigkeit einer spezialisierten und intensivierten Diagnostik und Therapie durch die Gründung neuer selbständiger Kliniken, Institute und Abteilungen Rechnung getragen.

Zur Universitätsmedizin gehören heute 21 Kliniken, 19 Institute und weitere zentrale Einrichtungen. Etwa 4600 Mitarbeiter wirken hier zum Wohle der Patienten. Weiterhin sind an der Fakultät ca. 1700 Studenten immatrikuliert, und ca. 560 Schüler werden an der Beruflichen Schule der Universitätsmedizin ausgebildet.



## RAHMENPROGRAMM

Neben dem wissenschaftlichen Programm, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, auch einen Teil der Region kennenzulernen.

### 1) Tagesausflug in die Hansestadt Greifswald

Am **11.09.2014** bieten wir den Tagungsteilnehmern und ihren Begleitpersonen einen Tagesausflug nach Greifswald an. Abfahrt des Busses ist um **09:00 Uhr** vor dem Hotel Maritim Heringsdorf. Die ca. 90minütige Fahrt führt Sie über die Insel Usedom, durch Wolgast, zunächst nach Greifswald-Eldena.

Hier beginnt die geführte Stadtbesichtigung mit den Themenschwerpunkten Caspar David Friedrich und Backsteingotik an der Klosterruine Eldena.

Ein kurzer Spaziergang führt Sie dann über den Ryck mit dem Segler- und Fischereihafen in den Ortsteil Greifswald-Wieck. Nach einem kurzen Gang durch das ehemalige Fischerdorf mit seinen reetgedeckten Häusern nimmt Sie der Bus wieder auf.



Auf der kurzen Fahrt nach Greifswald können Sie, wie einst Caspar David Friedrich einen Blick auf Greifswald mit seinen großen Kirchen werfen. In Greifswald wird die Stadtführung fortgesetzt. Das Mittagessen können Sie dann nach eigener Wahl in

der Greifswalder Innenstadt, z. B. in den unterschiedlichen Gaststätten am Markt einnehmen.

Am Nachmittag **gegen 14:00 Uhr** bieten wir Ihnen noch eine geführte Besichtigung des Hauptgebäudes der im Jahr 1456 gegründeten Greifswalder Universität mit dem einzigartigen Studentenkarzer, Teilen der Kunstsammlung und der heute als Aula genutzten prachtvollen ehemaligen Saalbibliothek.



Die Rückfahrt führt Sie entlang des Greifswalder Boddens über das Seebad Lubmin, vorbei an dem jetzt im Rückbau befindlichen ehemaligen Atomkraftwerk Lubmin, durch die Fischerdörfer am Peenestrom Freest und Kröslin über Wolgast nach Heringsdorf.

### 2) Tagesausflug nach Peenemünde

Am **12.09.2014** besteht die Möglichkeit für Tagungsteilnehmer und Begleitpersonen zu einer Fahrt nach Peenemünde. Abfahrt ist um **09:30 Uhr** vor dem Hotel Maritim Heringsdorf. Die etwa einstündige Fahrt führt in die nördlichste Gemeinde der Insel Usedom. Aufgrund der geographischen Lage hat diese Region der Insel eine wechselvolle, militärisch geprägte Vergangenheit. So landeten hier 1630 im 30jährigen Krieg die Schweden mit ihrem König Gustaf II. Adolf. 1936 wurde dieser Teil der Insel von der Wehrmacht erworben und als

Heeresversuchsanstalt Peenemünde und als Erprobungsstelle der Luftwaffe militärisch genutzt. Hier befand sich auch eine KZ-Außenstelle.

Nach dem 2. Weltkrieg war das Gelände zunächst ein sowjetischer Marine- und Luftwaffenstützpunkt, der ab den 50iger Jahren von der Nationalen Volksarmee der DDR militärisch genutzt wurde, so dass dieser Teil der Insel bis 1990 militärisches Sperrgebiet war.



Peenemünde ist heute wieder frei zugänglich und ein Teil der militärischen

Liegenschaften wurde zurückgebaut. Im Gelände und im ehemaligen Kraftwerk Peenemünde können Sie sich bei einer geführten Besichtigung über die ehemalige Heeresversuchsanstalt, die Entwicklung, den Bau und die militärische Nutzung der ersten ballistischen Rakete informieren.

Peenemünde bietet mit der Phänomenta eine Möglichkeit, eine Vielzahl physikalischer Phänomene auch aus dem Alltag interaktiv zu verstehen. Als Alternative können Sie diese Ausstellung, die insbesondere die ganze Familie anspricht, besuchen.

Am Nachmittag führt Sie die Rückfahrt zunächst in den Badeort Trassenheide, wo Sie das Mittagessen einnehmen können und einen anderen schönen, wenig bebauten Strandabschnitt der Insel Usedom kennenlernen können, bevor Sie der Bus zurück nach Heringsdorf bringt.

### 3) Gesellschaftsabend am 12.09.2014 im Wasserschloss Mellenthin

Das im Jahr 1575 erbaute Wasserschloss Mellenthin ist ein Musterbeispiel für eine gelungene, sehr aufwändige Sanierung einer zuletzt lange leerstehenden und teilweise verfallenen historischen Schlossanlage.

In den historischen Schlossmauern befinden sich heute ein Wellnesshotel, eine eigene Brauerei, ein Restaurant und eine Kaffeerösterei.



Eine relativ kurze Busfahrt ab **18:00 Uhr** vom Martim

Hotel führt uns durch das hügelige Hinterland des östlichen Teils der Insel Usedom. Nach Überquerung des Wassergrabens werden uns, hoffentlich bei schönem Wetter, der Schlossherr, Herr Fidora, und sein Team in mittelalterlichen Ambiente des Schlosshofes empfangen.

Uns erwartet dann ein entspannter Abend mit einigen Überraschungen, den Verleihungen der Posterpreise und launigen Gesprächen im rustikalen Schlossrestaurant und den Außenanlagen des Wasserschlosses.

Die Rückfahrt ist mit den Bussen geplant. Die Nachtschwärmer werden dann sicher noch Möglichkeiten für ein Ausklingen des Abends in der einen oder anderen Bar in Heringsdorf oder ganz einfach am Strand finden.

# PROGRAMMÜBERSICHT

DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG
<p>09:00-13:00 Uhr  <b>Workshop I:</b>  Aktuelle Aspekte zum Patientenrechtegesetz/Die Rolle des medizinischen Sachverständigen  (Prof. Dr. M. Parzeller/ Prof. Dr. Dr. R. Dettmeyer)</p> <p><b>Workshop II:</b> Die Untersuchung von Gewaltopfern in der Rechtsmedizin, Aktuelles, relevante Aspekte, Fallstricke  (Dr. S. Banaschak/ Prof. Dr. A. Debertin)</p> <p><b>Workshop III:</b>  Forensische Bildgebung  (Dr. S. Grabherr)</p>	<p>09:00 Uhr  Vorworte/ Beginn  Wissenschaftliches Programm</p>	<p>09:00-11:15 Uhr  Forensische Genetik  (V32-V44)</p>
	<p>09:30-11:00 Uhr  Leichenschau/  Todeszeitbestimmung  (V1-V8)</p>	
<p>15:00-16:30 Uhr  Eröffnungssitzung mit Preisverleihung im Dom St. Nikolai, Greifswald</p>	<p>11:00-11:30 Uhr  Kaffeepause</p>	<p>11:15-11:30 Uhr  Kaffeepause</p>
	<p>11:30-13:00 Uhr  Forensische Medizin  (V9-V17)</p>	<p>11:30-13:00 Uhr  Forensische Medizin  (V45-V52)</p>
	<p>13:00-14:00 Uhr  Mittagspause</p>	<p>13:00-14:30 Uhr  Mittagspause</p>
	<p>13:30-14:00 Uhr  Geführte Postervorstellung  (P1-P10, P42-P50, P71-P78, P88-P97)</p>	<p>13:30-14:30 Uhr  Geführte Postervorstellung  (P11-P20, P21-P30, P51-P60, P61-P70)</p>
	<p>14:00-16:30 Uhr  Klinische Rechtsmedizin  (V18-V31)</p>	<p>14:30-16:00 Uhr  Forensische Alkohologie  Forensische Toxikologie  (V53-V61)</p>
	<p>14:00-17:00 Uhr  Userworkshop „Statistefix“  der Arbeitsgruppe „UFG“  (Dr. V. Weirich, LKA  Mecklenburg-Vorpommern)</p>	<p>16:00-16:20 Uhr  Kaffeepause</p>
	<p>16:30-17:00 Uhr  Kaffeepause</p>	<p>16:20-17:10 Uhr  Forensische Toxikologie  (V62-V65, V102)</p>
	<p>17:00 Uhr  Mitgliederversammlung  DGRM</p>	<p>17:20-18:00 Uhr  Geführte Postervorstellung  (P31-P41, P79-P87)</p>
	<p>18:00 Uhr  Mitgliederversammlung  Berufsverband Deutscher  Rechtsmediziner</p>	
	<p>19:00 Uhr  Mitgliederversammlung  Osteuropaverein</p>	

## FREITAG

09:00-10:30 Uhr  
Forensische Toxikologie  
(V66-V74)

10:30-11:00Uhr  
Kaffeepause

11:00-12:30 Uhr  
Freie Themen/  
Schusseinwirkungen  
(V75-V82)

12:30-13:30 Uhr  
Mittagspause

13:30-15:00 Uhr  
Forensische Bildgebung  
(V83-V90)

15:00-15:30 Uhr  
Kaffeepause

15:30-16:15 Uhr  
„Special Lecture“

18:00 Uhr  
Abfahrt nach Mellenthin mit  
dem Bus

Gesellschaftsabend

## SAMSTAG

09:30-11:20 Uhr  
Forensische Bildgebung/  
Varia  
(V91-V101)

11:20-11:30 Uhr  
Resümee  
Ausblick Jahrestagung 2015  
Verabschiedung

11:30 Uhr  
Abschiedsimbiss

## HINWEIS

Die Workshops I-III finden in den Räumlichkeiten des Berufsbildungswerks in Greifswald statt.  
BBW Greifswald  
Pappelallee 2  
17489 Greifswald

Der Userworkshop „Statistefix“ findet in Heringsdorf/Usedom im Hotel Strandidyll statt (siehe auch S. 22).

Die Eröffnungsveranstaltung findet am Dienstag in Greifswald im Dom St. Nikolai statt.

Alle Veranstaltungen des wissenschaftlichen Programms finden im Kaiserbädersaal des Maritim Hotels Kaiserhof Heringsdorf statt.

Die Postervorstellung findet im Gebäude der ehemaligen „Spielbank“ in Heringsdorf statt.

## PROGRAMME OVERVIEW

TUESDAY	WEDNESDAY	THURSDAY
<p>9 am-1 pm  <b>Workshop I:</b> Current aspects in connection with patients right act/The role of the medical specialist (Prof. Dr. M. Parzeller/ Prof. Dr. Dr. R. Dettmeyer)</p> <p><b>Workshop II:</b> The examination of violent crime victims in legal medicine/ Current state, relevant aspects, pitfalls (Dr. S. Banaschak/ Prof. Dr. A. Debertin)</p> <p><b>Workshop III:</b> Forensic imaging (Dr. S. Grabherr)</p>	<p>9 am            Opening of Scientific Programme</p>	<p>9:30-11:15 am            Forensic Genetics            (V32-V44)</p>
	<p>9:30-11 am            Autopsy/            Time of Death Termination            (V1-V8)</p>	
	<p>11-11:30 am            Coffee Break</p>	<p>11:15-11:30 am            Coffee Break</p>
	<p>11:30 am - 1 pm            Forensic Medicine            (V9-V17)</p>	<p>11:30 am-1 pm            Forensic Medicine            (V45-V52)</p>
	<p>1-2 pm            Lunch Break</p>	<p>1-2:30 pm            Lunch Break</p>
	<p>1:30-2 pm            Guided Poster Presentation            (P1-P10, P42-P50, P71-P78, P88-P97)</p>	<p>1:30-2:30 pm            Guided Poster Presentation            (P11-P20, P21-P30, P51-P60, P61-P70)</p>
	<p>2-4:30 pm            Clinical Legal Medicine            (V18-V31)</p>	<p>2:30-4 pm            Forensic Alcohol Analysis/            Forensic Toxicology            (V53-V61)</p>
<p>3-4:30 pm            Opening Session with Award Ceremony            Cathedral St. Nikolai</p>	<p>2-5 pm            User workshop „Statistefix“ of working group „UFG“ (Dr. V. Weirich, LKA Mecklenburg-Vorpommern)</p>	<p>4-4:20 pm            Kaffeepause</p>
	<p>4:30-5 pm            Coffee Break</p>	<p>4:20-5:10 pm            Forensic Toxicology            (V62-V65, V102)</p>
	<p>5 pm            Mitgliederversammlung            DGRM</p>	<p>5:20-6 pm            Guided Poster Presentation            (P31-P41, P79-P87)</p>
	<p>6 pm            Mitgliederversammlung            Berufsverband Deutscher            Rechtsmediziner</p>	
	<p>7 pm            Mitgliederversammlung            Osteuropaverein</p>	

FRIDAY	SATURDAY	NOTE
<p>9-10:30 am Forensic Toxicology (V66-V74)</p>		<p>The workshops I-III take place in Greifswald and are held in German.</p>
<p>10:30-11 am Coffee Break</p>	<p>9:30-11:20 am Forensic Imaging/ Varia (V91-V101)</p>	<p>The location for the user workshop „Statistefix“ on Wednesday will be at the Hotel „Strandidyll“ in Heringsdorf/Usedom. It is also held in German.</p>
<p>11 am -12:30 pm Free Topics/ Shot Impacts (V75-V82)</p>	<p>11:20-11:30 am Summary Annual conference 2015 Farewell</p>	<p>The opening session will be held in the cathedral St. Nikolai in Greifswald.</p>
<p>12:30-1:30 pm Lunch Break</p>	<p>11:30 am Farewell Snack</p>	<p>All lectures of the scientific programme take place in one room („Kaiserbädersaal“) at the Maritim Hotel Kaiserhof Heringsdorf.</p>
<p>1:30-3 pm Forensic Imaging (V83-V90)</p>		<p>The poster exhibition is situated in the building of the „former casino“ in Heringsdorf. The guided poster presentations will also be held there.</p>
<p>3-3:30 pm Coffee Break</p>		
<p>3:30-4:15 pm „Special Lecture“</p>		
<p>6 pm Departure to Mellenthin by coach</p> <p>Social Evening</p>		

# TAGUNGSPROGRAMM - ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG CONFERENCE PROGRAMME - OPENING EVENT

## Eröffnungssitzung mit Preisverleihung/Opening Session with Award Ceremony

**Wo/Where:** Greifswald, Dom St. Nikolai/Greifswald, Cathedral St. Nikolai  
**Wann/When:** 15:00-16:30 Uhr/3-4:30 pm

### Musikalischer Auftakt

Collegium musicum Greifswald,  
Leitung: UMD Harald Braun

### Begrüßung

Prof. Dr. Britta Bockholdt  
Tagungspräsidentin

### Grußworte

Uta-Maria Kuder  
Justizministerin des Landes Mecklenburg-  
Vorpommern



Prof. Dr. Johanna Eleonore Weber  
Rektorin der Ernst-Moritz-Arndt Universität  
Greifswald

Prof. Dr. Reiner Biffar  
Wissenschaftlicher Vorstand und  
Vorstandsvorsitzender der  
Universitätsmedizin Greifswald

Dr. Thorsten Wygold  
Ärztlicher Vorstand der Universitätsmedizin  
Greifswald

Prof. Dr. Thomas Bajanowski  
Präsident der Deutschen Gesellschaft für  
Rechtsmedizin

### Musikalisches Intermezzo

Collegium musicum Greifswald,  
Leitung: UMD Harald Braun

DIENSTAG, 09. SEPTEMBER 2014  
TUESDAY, 9<sup>TH</sup> SEPTEMBER 2014



### **Konrad-Händel-Stiftungspreis für Rechtsmedizin**

Kurzvortrag: Der physikalische Beweis  
Dr. sc. forens. Dr. med. h.c. Dipl.-Math.  
Beat P. Kneubuehl (Bern)

Überreichung der Urkunde  
Frau Dir'in AG Margarete Basler  
Vorstandsvorsitzende der Konrad-Händel-  
Stiftung

### **Promotionspreis der Deutschen Gesellschaft für Rechtsmedizin**

Kurzvortrag: Zum Einfluss der präpupalen  
Phase auf die Gesamtentwicklung der  
forensisch relevanten Schmeißfliege  
*Lucilla sericata*  
Frau Dr. med. Madeleine Mai (Frankfurt/M.)

Kurzvortrag: Detektion von Hypo- und  
Hyperglykämien post mortem – neue  
Aspekte insbesondere der Insulinanalytik  
Herr Dr. rer. nat. Cornelius Heß (Bonn)

### **Musikalischer Ausklang**

Collegium musicum Greifswald,  
Leitung: UMD Harald Braun

### **Fahrt nach Heringsdorf/Usedom** Departure for Heringsdorf/Usedom

Abfahrt der Busse: 17:15 Uhr neben dem  
ZOB (Zentraler Omnibusbahnhof Greifswald),  
Ecke Karl-Marx-Platz.

**Wo/Where:** Heringsdorf auf Usedom, MARITIM Hotel Kaiserhof, Kaiserbäderraal  
**Wann/When:** 09:00-19:00 Uhr/9 am-7 pm

**09:00 Uhr** **Begrüßung und Eröffnung des wissenschaftlichen Programms**  
9 am Opening of Scientific Programme  
**B. Bockholdt**

Vorworte:

Die universitäre Rechtsmedizin im Wandel: Beispiel Greifswald  
B. Bockholdt

Die universitäre Rechtsmedizin im Wandel: Beispiel Düsseldorf  
S. Ritz-Timme

**09:30-11:00 Uhr** **Leichenschau/Todeszeitbestimmung (V1-V8)**  
9:30-11am Autopsy/Time of Death Termination  
**Vorsitz/Chair: M. Rothschild/J. Amendt**

**V1**

**Die Qualität der Leichenschau – zu Unrecht kritisiert?**

R. Wolff-Maras<sup>1</sup>, D. Günther<sup>1</sup>, M. Klintschar<sup>1</sup>, T. Germerott<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Medizinische Hochschule Hannover, Hannover, Deutschland

**V2**

**Die Praxis der ambulanten Leichenschau in Hamburg**

A. S. Schröder<sup>1</sup>, S. Wilmes<sup>1</sup>, S. Sehner<sup>2</sup>, M. Ehrhardt<sup>3</sup>, H. Kaduszkiewicz<sup>4</sup>, S. Anders<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg, Deutschland, <sup>2</sup>Institut für Medizinische Biometrie und Epidemiologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg, Deutschland, <sup>3</sup>Institut für Allgemeinmedizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg, Deutschland, <sup>4</sup>Institut für Allgemeinmedizin, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel, Deutschland

**V3**

**Anwendbarkeit der pharmakologischen Erregbarkeit der Pupille für die forensische Todeszeiteingrenzung**

S. Anders<sup>1</sup>, K. Köhler<sup>1</sup>, T. Raupach<sup>2</sup>, S. Sehner<sup>3</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Deutschland, <sup>2</sup>Klinik für Kardiologie und Pneumologie, Universitätsmedizin Göttingen, Deutschland, <sup>3</sup>Institut für Medizinische Biometrie und Epidemiologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Deutschland

MITTWOCH, 10. SEPTEMBER 2014  
WEDNESDAY, 10<sup>TH</sup> SEPTEMBER 2014

#### V4

##### **Schätzung der Leichenliegezeit mit Hilfe des Kaliumspiegels im Glaskörper, unter Berücksichtigung von Alter und Umgebungstemperatur**

B. Zilg<sup>1</sup>, S. Bernard<sup>2</sup>, K. Alkass<sup>1</sup>, S. Berg<sup>3</sup>, H. Druid<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Department of Forensic Medicine, Karolinska Institutet, Stockholm, Sweden, <sup>2</sup>Institut Camille Jordan, Université Claude Bernard Lyon, France, <sup>3</sup>Department of Clinical and Experimental Medicine, Linköping University, University Hospital, Linköping, Sweden

#### V5

##### **Soil beneath cadavers – influence of decomposition on selected chemical markers and free-living terrestrial nematodes**

I. Szelezcz<sup>1</sup>, J. Amendt<sup>2</sup>, F. Sorge<sup>1,2</sup>, C. Seppey<sup>1</sup>, M. Mulot<sup>1</sup>, E. A. D. Mitchell<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Laboratoire de biologie du sol, Neuchâtel, Schweiz, <sup>2</sup>Institut für Forensische Medizin, Frankfurt am Main, Deutschland

#### V6

##### **Wachstum von *Calliphora vicina* auf Menschen- und Schweinefleisch**

M. Rössel<sup>1</sup>, S. Niederegger<sup>1</sup>, G. Mall<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Jena, Deutschland

#### V7

##### **Entwicklungsdauer der forensisch relevanten Fliegenart *Muscina prolapsa* (Diptera: Muscidae) in Abhängigkeit von Temperatur und Konkurrenz**

V. Bernhardt<sup>1</sup>, J. Amendt<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin/Forensische Biologie, Frankfurt am Main, Deutschland

#### V8

##### **MACE (Massive Analysis of cDNA-Ends) – Hochempfindliche digitale Genexpressionsanalyse von *Calliphora vicina* Puppen (Diptera: Calliphoridae)**

B. K. Zajac<sup>1</sup>, J. Amendt<sup>1</sup>, R. Horres<sup>2</sup>, R. Zehner<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Klinikum der Goethe Universität, Frankfurt am Main, Deutschland, <sup>2</sup>GenXPro GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland

**11:00-11:30 Uhr/11-11:30 am    Kaffeepause/Coffee break**

## TAGUNGSPROGRAMM CONFERENCE PROGRAMME

**11:30-13:00 Uhr**

11:30 am-1pm

**Forensische Medizin (V9 – V17)**

Forensic Medicine

**Vorsitz/Chair: K. Püschel/B. Hartung**

**V9**

### **Histologische Untersuchung der Karotisbifurkation in Fällen von Gewalt gegen den Hals**

E. Doberentz<sup>1</sup>, B. Madea<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Bonn, Bonn, Deutschland

**V10**

### **Autophagy in the wound: a novel marker for wound vitality?**

T. Kondo<sup>1</sup>, A. Kimura<sup>1</sup>, Y. Ishida<sup>1</sup>, M. Nosaka<sup>1</sup>, Y. Kuninaka<sup>1</sup>, M. Kawaguchi<sup>1</sup>, M. Hama<sup>1</sup>, T. Kawaguchi<sup>1</sup>, T. Tanaka<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Department of Forensic Medicine, Wakayama Medical University, Japan

**V11**

### **Immunhistochemische Charakterisierung von S100 und NSE nach Schädel-Hirn-Trauma zur Wundalterbestimmung**

B. Ondruschka<sup>1</sup>, M. Krohn<sup>1</sup>, M. Bauer<sup>2</sup>, K. Schober<sup>3</sup>, H. Franke<sup>4</sup>, J. Dreßler<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universität Leipzig, Leipzig, Deutschland, <sup>2</sup>Selbstständige Abteilung für Neuropathologie, Universität Leipzig, Leipzig, Deutschland, <sup>3</sup>Zentrum für Luft- und Raumfahrtmedizin der Luftwaffe, Dezernat I 4b (Rechtsmedizin Identifizierung/Untersuchung), Fürstenfeldbruck, Deutschland, <sup>4</sup>Rudolf-Boehm-Institut für Pharmakologie und Toxikologie, Universität Leipzig, Leipzig, Deutschland

**V12**

### **Armani-Ebstein-Zellen in Fällen von möglichen Ketoazidosen im Vergleich zu einer Kontrollgruppe**

K. Wöllner<sup>1</sup>, E. Doberentz<sup>1</sup>, C. Hess<sup>1</sup>, B. Madea<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Bonn, Bonn, Deutschland

**V13**

### **The value of postmortem analysis of cardiac implantable electronic devices (CIEDs)**

S. M. Mauf<sup>1</sup>, C. Bartsch<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institute of Forensic Medicine and Imaging, Department of Forensic Medicine and Imaging, University of Zurich, Zurich, Switzerland

**V14**

**Die Expression von Natrium-Glukose-Transportern im menschlichen Gehirn**

S. Oerter<sup>1</sup>, C. Förster<sup>2</sup>, M. Bohnert<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin der Universität Würzburg, Würzburg, Deutschland, <sup>2</sup>Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie des Universitätsklinikums Würzburg, Würzburg, Deutschland

**V15**

**Dityrosin, ein Protein-Produkt von oxidativem Stress, als möglicher Marker eines akuten Myokardinfarkts.**

F. Mayer<sup>1</sup>, S. Pröpper<sup>1,2</sup>, M. Falk<sup>1</sup>, St. Ritz-Timme<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Düsseldorf, Düsseldorf, Deutschland, <sup>2</sup>Institut für Pathologie am Helios Klinikum Wuppertal, Wuppertal, Deutschland

**V16**

**Herzinfarkt nach erlittenem Sexualdelikt, natürlich oder nicht-natürlich?**

H. Fischer<sup>1</sup>, R. Drescher<sup>2</sup>, M. Günther<sup>3</sup>, M. Laule<sup>4</sup>

<sup>1</sup>Brandenburgisches Landesinstitut für Rechtsmedizin, Potsdam, Deutschland, <sup>2</sup>Brandenburgisches Landesinstitut für Rechtsmedizin, Prosektur Frankfurt an der Oder, Frankfurt/Oder, Deutschland, <sup>3</sup>Institut für Pathologie, Gesundheitszentrum Brandenburg an der Havel, Brandenburg/Havel, Deutschland, <sup>4</sup>Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Kardiologie und Angiologie, Charité - Universitätsmedizin Berlin, Berlin, Deutschland

**V17**

**Tödliche sexuelle Aktivitäten – Ergebnisse einer Follow-up-Mortalitätsstudie von 1972 – 2013**

L. Lange<sup>1</sup>, B. Zedler<sup>1</sup>, M. A. Verhoff<sup>1</sup>, M. Parzeller<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums der Goethe-Universität Frankfurt, Frankfurt/Main, Deutschland

**Kurzbericht über den IDKO-Einsatz in Holland zur Identifizierung der Opfer des Flugzeugabsturzes MH17**

J. O'Higgins (London), C. Grundmann (Duisburg), F. Wehner (Tübingen), F. Glenewinkel (Köln), B. Mayr (Fürstenfeldbruck), A. Hanke (Diez), I. Riege (BKA Wiesbaden), F. Welz (BKA Wiesbaden) und Mitglieder der AG DVI der DGRM

**13:00-14:00 Uhr/1-2 pm**

**Mittagspause/Lunch break**

**13:30-14:00 Uhr**

1:30-2 pm

**geführte Postervorstellungen**

guided poster presentations

(P1-P10, P42-P50, P71-P78, P88-P100)

## **TAGUNGSPROGRAMM CONFERENCE PROGRAMME**

**14:00-16:30 Uhr**

2-4:30 pm

**Klinische Rechtsmedizin (V18 – V31)**

Clinical Legal Medicine

**Vorsitz/Chair: A. S. Debertin/S. Banaschak**

### **V18**

#### **Einflussfaktoren bei Tritten gegen den fixierten Schädel**

F. Schirmer<sup>1</sup>, H. Muggenthaler<sup>1</sup>, M. Hubig<sup>1</sup>, G. Mall<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Jena, Jena, Deutschland

### **V19**

#### **Misshandlungen als Ursache kindlicher Verbrennungen - übersehen wir zu viel?**

M. Sinnig<sup>1</sup>, M. Todt<sup>2</sup>, G. Schroeder<sup>2</sup>, B. Ludwikowski<sup>1</sup>, A. S. Debertin<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Kinder- und Jugendkrankenhaus „Auf der Bult“, Hannover, Deutschland, <sup>2</sup>Institut für Rechtsmedizin, Medizinische Hochschule Hannover, Hannover, Deutschland

### **V20**

#### **Netzwerk „Probeweis“ – Erfahrungen aus dem Aufbau eines überregionalen, niedersachsenweiten Modellprojektes**

T. Germerott<sup>1</sup>, A. S. Debertin<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Medizinische Hochschule Hannover, Hannover, Deutschland

### **V21**

#### **Klinisch-rechtsmedizinische Untersuchungen am Kölner Institut für Rechtsmedizin von 2010 bis 06/2014**

B. Tantius<sup>1</sup>, M. A. Rothschild<sup>1</sup>, S. Banaschak<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin Köln, Köln, Deutschland

### **V22**

#### **Das Klinisch-forensische Netzwerk Steiermark (KfN Steiermark)**

S. Kainz<sup>1</sup>, E. Scheurer<sup>1,2</sup>, R. Riene-Hofer<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Ludwig Boltzmann Institut für Klinisch-Forensische Bildgebung, Graz, Österreich, <sup>2</sup>Medizinische Universität Graz, Österreich

### **V23**

#### **Untersuchungen in der Kinderschutzambulanz am Institut für Rechtsmedizin der Universität München - Ergebnisse der 1. Projektphase**

S. Fraas<sup>1</sup>, S. Lochner<sup>1</sup>, S. Schick<sup>1</sup>, M. Graw<sup>1</sup>, E. Mützel<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin der Universität München, München, Deutschland

**V24**

**Kinderschutzambulanz am Institut für Rechtsmedizin der Universität München - Auswertung der telefonischen Beratungen im Zeitraum 2010 bis 2013**

K. Stadler<sup>1</sup>, S. Lochner<sup>1</sup>, S. Schick<sup>1</sup>, M. Graw<sup>1</sup>, E. Mützel<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Ludwig-Maximilians-Universität München, München, Deutschland

**V25**

**Fehlinterpretation ‚Sexueller Missbrauch‘**

M. Todt<sup>1</sup>, A. Maciuga<sup>2</sup>, A. S. Debertin<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Medizinische Hochschule Hannover, Hannover, Deutschland, <sup>2</sup>KRH Klinikum Großburgwedel, Burgwedel, Deutschland

**V26**

**Differentialdiagnose Kindesmisshandlung - Immersionsverbrühung versus Dermatitis**

R. Arnold<sup>1</sup>, G. Mall<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Jena, Jena, Deutschland

**V27**

**Regionale Befragung von Ärzten und Pflegepersonal zur Erfahrung im Umgang mit Gewaltopfern**

N. Wilke<sup>1</sup>, S. Kopmann<sup>1</sup>, C. Schröder<sup>1</sup>, K. Püschel<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Hamburg, Deutschland

**V28**

**Regionale Befragung von Rettungsassistenten zur Erfahrung im Umgang mit Opfern von Gewalt**

N. Wilke<sup>1</sup>, C. Reimann<sup>1</sup>, C. Schröder<sup>1</sup>; K. Püschel<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Hamburg, Deutschland

**V29**

**Wasser, Eis und Schnee - Unterkühlung unter extremen Bedingungen**

S. Lange<sup>1</sup>, H. Muggenthaler<sup>1</sup>, M. Hubig<sup>1</sup>, G. Mall<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Jena, Jena, Deutschland

**V30**

**Statistische Erfassung stumpfer Gewalt – eine Ergänzung aus dem Kölner Fallgut**

S. Bartschat<sup>1</sup>, M. A. Rothschild<sup>1</sup>, B. Kneubühl<sup>2</sup>, L. Siegenthaler<sup>2</sup>,

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin Köln, Universitätsklinikum Köln, Deutschland, <sup>2</sup>Zentrum Forensische Physik/Ballistik, Institut für Rechtsmedizin Bern, Bern, Schweiz

**V31**

**16 Jahre SIDS-Monitoring in Hamburg – neue Wege der Prävention**

J. P. Spherhake<sup>1</sup>, A. Novak<sup>1</sup>, I. Zimmermann<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg, Deutschland <sup>2</sup>Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz, Freie und Hansestadt Hamburg, Deutschland

**16:30-17:00 Uhr/4:30-5 pm**

**Kaffeepause/Coffee break**

**17:00 Uhr/5 pm**

**Mitgliederversammlung DGRM**

**18:00 Uhr/6 pm**

**Mitgliederversammlung Berufsverband  
Deutscher Rechtsmediziner**

**19:00 Uhr/7 pm**

**Mitgliederversammlung Osteuropaverein**

**Userworkshop „Statistefix“  
der Arbeitsgruppe „Universitäre Forensische Genetik“**

**Referent:** Dr. med. Volker Weirich (LKA Mecklenburg-Vorpommern)

**Datum:** Mittwoch, 10.09.2014

**Ort:** Hotel Travel Charme „Strandidyll“, Delbrückstr. 9-11, 17424 Seebad  
Heringsdorf, Insel Usedom

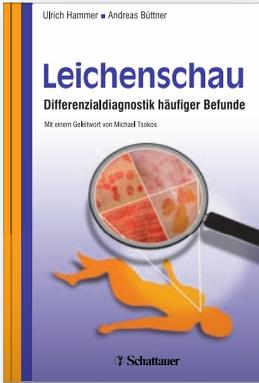
**Zeit:** 14:00 - 17:00 Uhr

Im Workshop wird das Programm „Statistefix“ vorgestellt, das biostatistische Berechnungen für die forensische DNA-Analyse ermöglicht. Demonstriert wird die Anwendung des Programms - von den klassischen Fragestellungen bis hin zu komplexen Fallkonstellationen.

Im Vordergrund sollen dabei Anwenderfragen zu folgenden Themen stehen:

- Installation / Systemvoraussetzungen
- Einpflegen eigener Merkmalsysteme und Allelfrequenzen
- Anpassen an die eigenen Laborbedingungen
- Ausgegebene biostatistische Parameter
- Dokumentation
- Validierung / Verifizierung
- Grenzen des Programms

Selbstverständlich können auf Zuruf auch weitere Aspekte beleuchtet werden. Die Nutzung eigener Laptops wird empfohlen, ist jedoch keine Bedingung. Gern können auch eigene Fälle diskutiert werden. Downloads und weitere Infos zum Programm unter: [www.statistefix.de](http://www.statistefix.de)



Ulrich Hammer, Andreas Büttner

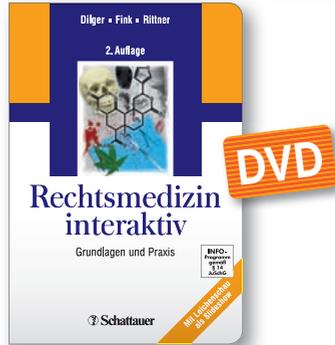
## Leichenschau

### Differenzialdiagnostik häufiger Befunde

- **Einzartig:** Rechtsmedizin in vergleichenden Bildpaaren
- **Sicher:** Fehldiagnosen vermeiden!
- **Praktisch:** Wichtige Regeln der Fotodokumentation

Worauf deuten die Befunde bei einer Leichenschau hin? Was ist diagnostisch relevant, was nicht? Leichenschaubefunde, bei denen das äußere Erscheinungsbild ähnlich ist, sind oft schwierig zu interpretieren und abzugrenzen. Dieses Buch gibt eine wertvolle Hilfestellung für die regelrechte Leichenschaupraxis.

Mit einem Geleitwort von Michael Tsokos  
2014. 154 Seiten, 307 vierfarb. Abb., 3 Tab., geb.  
€ 59,99 (D) / € 61,70 (A)  
ISBN 978-3-7945-2964-3



Martin Dilger, Thorsten Fink,  
Christian Rittner (Hrsg.)

## Rechtsmedizin interaktiv

### Grundlagen und Praxis

- Genaue Abstimmung auf den Gegenstandskatalog
- Memos mit Hinweisen auf typische „Stolpersteine“ beim Lernen
- Über 1000 Originalabbildungen aus der rechtsmedizinischen Praxis

Anhand von konkreten, reich bebilderten und kommentierten Originalfällen prägen Sie sich die entscheidenden Fakten leicht ein. Ob Sie den Stoff lernen bzw. vertiefen oder „nur“ schnell die wichtigsten Themengebiete fokussieren möchten – Sie erhalten fundiertes Wissen und behalten immer den Überblick.

2., erw. u. aktual. Aufl. 2012. DVD mit Slideshow zur Leichenschau, zahlr. Animationen und Videoclips  
€ 39,99 (D/A) | ISBN 978-3-7945-5143-9

Irrtum und Preisänderungen vorbehalten. / Abb. © Fotolia

**Wo/Where:** Heringsdorf auf Usedom, MARITIM Hotel Kaiserhof, Kaiserbäderraal  
**Wann/When:** 09:00-18:00 Uhr/9 am-6 pm

**09:00-11:15 Uhr**                      **Forensische Genetik (V32 – V44)**  
9-11:30 am                              Forensic Genetics  
**Vorsitz/Chair: K. Anslinger/J. Sanft**

### **V32**

#### **Möglicher Einfluss von residuellem Ethylenoxid auf die Stabilität von Spuren-DNA**

M. Vennemann<sup>1</sup>, S. Banken<sup>1</sup>, H. Holtkötter<sup>1</sup>, M. Schürenkamp<sup>1</sup>, U. Sibbing<sup>1</sup>, H. Pfeiffer<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Westfälische Wilhelmsuniversität zu Münster, Münster, Deutschland

### **V33**

#### **Glutaraldehyd als Standardfixiermittel in der Rechtsmedizin?**

E. Boljahn<sup>1</sup>, S. Kern<sup>1</sup>, A. Büttner<sup>1</sup>, I. Lindner<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universität Rostock, Rostock, Deutschland

### **V34**

#### **Molekularpathologische Diagnostik nach postmortalem AngioCT: Führt lipophiles Kontrastmittel zu Einbußen bei Quantität und Qualität extrahierbarer und amplifizierbarer DNA? Erste Ergebnisse einer retrospektiven Erhebung mit verbundenem Stichprobenansatz.**

M. J. Schwerer<sup>1,2</sup>, J. Böhmer<sup>1</sup>, S. Lochner<sup>1</sup>, O. Peschel<sup>1</sup>, M. Graw<sup>1</sup>, F. Fischer<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Ludwig-Maximilians-Universität München, München, Deutschland,

<sup>2</sup>Zentrum für Luft- und Raumfahrtmedizin der Luftwaffe, Fürstenfeldbruck, Deutschland

### **V35**

#### **Optimierung der DNA-Extraktion von textilen Spurentägern**

J. Sanft<sup>1</sup>, J. Strien<sup>1</sup>, G. Mall<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Jena, Jena, Deutschland

### **V36**

#### **Vergleich von Quantifizierungsmöglichkeiten für die DNA-Typisierung**

C. Orzessek<sup>1</sup>, K. Schmidt<sup>1</sup>, R. Lessig<sup>1</sup>, U.-D. Immel<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg, Halle, Deutschland

**V37**

**Vergleichende Analyse von RNA-Extraktionsmethoden für die forensische Spurenartidentifikation**

M. Grabmüller<sup>1</sup>, B. Madea<sup>1</sup>, C. Courts<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universität Bonn, Bonn, Deutschland

**V38**

**Genetische Identifizierung von hochgradig fäulnisveränderten Leichen durch Untersuchung der Gehörknöchelchen**

oder

**Hammer, Amboss und Steigbügel als DNA-Quelle zur genetischen Identifizierung fäulnisveränderter Leichen**

N. von Wurmb-Schwark<sup>1</sup>, E. Steinmeier<sup>1</sup>, J. H. Modrow<sup>1</sup>, T. Schwark<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Kiel, Deutschland

**V39**

**Evidenzbasierte Strategie zur Normalisierung quantitativer PCR Daten in der forensischen miRNA- Analyse von Organ Geweben**

E. Sauer<sup>1</sup>, I. Babion<sup>1</sup>, B. Madea<sup>1</sup>, C. Courts<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universität Bonn, Bonn, Deutschland

**V40**

**Zur Problematik der mitochondrialen DNA-Sequenzierung bei der Analyse von Brandknochen**

J. Zander<sup>1</sup>, M. Tsokos<sup>1</sup>, M. Nagy<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin und forensische Wissenschaften, Abteilung für Forensische Genetik, Charité-Universitätsmedizin Berlin, Berlin, Deutschland

**V41**

**Die Katze als Spureenträger – Erstellung von humanen STR-Profilen aus Katzenabrieben**

N. von Wurmb-Schwark<sup>1</sup>, J. H. Modrow<sup>1</sup>, C. Enzenberger<sup>1</sup>, E. Steinmeier<sup>1</sup>, T. Schwark<sup>1,2</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Kiel, Deutschland,

<sup>2</sup>Zentrum für Integrative Psychiatrie, Kiel, Deutschland

**V42**

**Anwendung von hundespezifischen STR-Markern in der forensischen Fallarbeit**

J. Strien<sup>1</sup>, G. Mall<sup>1</sup>, J. Sanft<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Jena, Jena, Deutschland

## TAGUNGSPROGRAMM CONFERENCE PROGRAMME

### V43

#### **Die genetische Typisierung von Katzen in der rechtsmedizinischen Praxis**

J. H. Modrow<sup>1</sup>, C. Enzenberger<sup>1</sup>, T. Schwark<sup>1,2</sup>, N. von Wurmb-Schwark<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Kiel, Deutschland,

<sup>2</sup>Zentrum für Integrative Psychiatrie, Kiel, Deutschland

### V44

#### **Spielen Mutationen innerhalb des KVLQT1 Gens eine Rolle bei Todesfällen im Wasser? Eine Studie an über 150 Obduktionsfällen**

I. Tzimas<sup>1</sup>, T. Bajanowski<sup>1</sup>, M. Poetsch<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin der Universität Essen, Essen, Deutschland

**11:15-11:30 Uhr/11:15-11:30 pm**

**Kaffeepause/Coffee break**

**11:30-13:00 Uhr**

11:30 am-1 pm

**Forensische Medizin (V45 – V52)**

Forensic Medicine

**Vorsitz/Chair: R. Lessig/O. Peschel**

### V45

#### **Paläopathologische Untersuchungen einer „Moorleiche aus dem Dachauer Moos“**

O. Peschel<sup>1</sup>, B. Haas-Gebhard<sup>2</sup>, S. Panzer<sup>3</sup>, B. Bachmeier<sup>4</sup>, C. Lehn<sup>1</sup>, C. M. Pusch<sup>5</sup>,  
A. G. Nerlich<sup>6</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin der Ludwig-Maximilians-Universität München, München, Deutschland,

<sup>2</sup>Archäologische Staatssammlung München, München, Deutschland, <sup>3</sup>BGU Murnau, Radiologische

Abteilung, Murnau, Deutschland; <sup>4</sup>Institut für Laboratoriumsmedizin der Ludwig-Maximilians-Universität

München, München, Deutschland, <sup>5</sup>Institut für Anthropologie und Humangenetik, Universität Tübingen,

Tübingen, Deutschland, <sup>6</sup>Institut für Pathologie Städtisches Klinikum München Bogenhausen, München, Deutschland

### V46

#### **Tod beim Hausarzt**

V. Sterzik<sup>1</sup>, J. Weishaupt<sup>2</sup>, T. Tatschner<sup>1</sup>, B. Babel<sup>1</sup>, M. Bohnert<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Würzburg, Deutschland, <sup>2</sup>Klinik

und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Universitätsklinikum Würzburg, Würzburg,

Deutschland

### V47

#### **Characteristics of the case of fatal child neglect - the usefulness of forensic documents**

S. Miyaishi<sup>1</sup>, Y. Yamaoka<sup>2</sup>, Y. Yamasaki<sup>1</sup>, K. Taniguchi<sup>1</sup>, T. Fujiwara<sup>3</sup>, N. Tamiya<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Institute of Legal Medicine, Okayama University, Japan, <sup>2</sup>Institute of Health Service Research, Tsukuba

University, Japan, <sup>3</sup>National Research Institute for Child Health and Development, Japan

**V48**

**Fünffache Kindstötung – ein Fallbericht**

T. Schwark<sup>1,3</sup>, S. Schaper<sup>2</sup>, C. Huchzermeier<sup>3</sup>, N. von Wurmb-Schwark<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Kiel, Deutschland,

<sup>2</sup>Bezirkskriminalinspektion Flensburg, Mordkommission Flensburg, Flensburg, Deutschland, <sup>3</sup>Zentrum für integrative Psychiatrie, Kiel, Deutschland

**V49**

**Innere Dekapitation infolge suizidaler Strangulation mittels Kraftfahrzeug**

L. Wingenfeld<sup>1</sup>, Y. Ihama<sup>2</sup>, J. Schöpfer<sup>1</sup>, W. Keil<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin der Ludwig-Maximilians-Universität München, München, Deutschland,

<sup>2</sup>Department of Forensic Medicine, University of the Ryukyus, Okinawa, Japan

**V50**

**Mordbrand – ein vergessenes Delikt**

J. Lang<sup>1</sup>, M. Bohnert<sup>2</sup>, D. Stiller<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Halle (Saale), Halle (Saale), Deutschland, <sup>2</sup>Institut für

Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Würzburg, Würzburg, Deutschland

**V51**

**Leichenbeseitigung durch Eingießen in Beton - Seltene Form der Leichenkonservierung über einen Zeitraum von mehr als 5 Jahren**

E. Doberentz<sup>1</sup>, K. Wöllner<sup>1</sup>, B. Madea<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Bonn, Bonn, Deutschland

**V52**

**Auswertung tödlicher Arbeitsunfälle im mittleren Ruhrgebiet**

K. Trübner<sup>1</sup>, T. Bajanowski<sup>1</sup>, A. Mollik<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universität Duisburg-Essen, Essen, Deutschland

**13:00-14:30 Uhr/1-2:30 pm**

**Mittagspause/Lunch break**

**13:30-14:30 Uhr**

1:30-2:30 pm

**geführte Postervorstellungen/**

guided poster presentations

(P11-P20, P21-P30, P51-P60, P61-P70)

## TAGUNGSPROGRAMM CONFERENCE PROGRAMME

14:30-16:00 Uhr

**Forensische Alkoholologie/Forensische  
Toxikologie (V53 – V61)**

2:30-4 pm

Forensic Alcohol Analysis/Forensic Toxicology  
**Vorsitz/ Chair: G. Skopp/T. Daldrup**

### V53

#### **Alkoholkonsum in Mecklenburg - eine Auswertung der Jahre 2002-2012**

J. Nowotnik<sup>1</sup>, R. Kegler<sup>1</sup>, A. Büttner<sup>1</sup>, D. Rentsch<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsmedizin Rostock, Rostock, Deutschland

### V54

#### **Zur Fahrsicherheit alkoholisierter Fahrradfahrer**

B. Hartung<sup>1</sup>, N. Mindiashvili<sup>1</sup>, R. Maatz<sup>2</sup>, E. Roth<sup>3</sup>, A. Malczyk<sup>4</sup>, S. Ritz-Timme<sup>1</sup>, T. Daldrup<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Düsseldorf, Düsseldorf, Deutschland, <sup>2</sup>Richter BGH i.R., Karlsruhe, Deutschland, <sup>3</sup>Augenzentrum-Friedrichstadt, Düsseldorf, Deutschland, <sup>4</sup>Unfallforschung der Versicherer, Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft, Berlin, Deutschland

### V55

#### **Nachweis von Phosphatidylethanol im Blut nach einmaligem Alkoholkonsum**

A. Schroeck<sup>1</sup>, A. Thierauf-Emberger<sup>2</sup>, W. Weinmann<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universität Bern, Bern, Schweiz, <sup>2</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universität Freiburg, Freiburg, Deutschland

### V56

#### **Ethanolische Händedesinfektion bei Teilnahme an einem Alkoholabstinenzprogramm unter dem Aspekt grenzwertüberschreitender Ethylglucuronid-Werte im Urin**

S. G. Geßner<sup>1</sup>, E. Below<sup>2</sup>, C. Wegner<sup>1</sup>, C. D. Heidecke<sup>3</sup>, S. Diedrich<sup>3</sup>, B. Bockholdt<sup>2</sup>, A. Kramer<sup>1\*</sup>, H. Below<sup>1\*</sup>

<sup>1</sup>Institut für Hygiene und Umweltmedizin, Universitätsmedizin Greifswald, Greifswald, Deutschland, <sup>2</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsmedizin Greifswald, Greifswald, Deutschland, <sup>3</sup>Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Universitätsmedizin Greifswald, Greifswald, Deutschland

\* Equal Contributors

### V57

#### **Drogen im Straßenverkehr - Auswertung von Verkehrskontrollproben aus den Jahren 2012 und 2013 im Zusammenhang mit einer Großveranstaltung in Mecklenburg-Vorpommern**

G. Talarico<sup>1</sup>, B. Bockholdt<sup>1</sup>, E. Below<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin Universitätsmedizin Greifswald, Greifswald, Deutschland

**V58**

**UDP-Glucuronosyltransferases involved in formation of ethyl glucuronide and potential inhibition by flavonoids**

N. Schwab<sup>1</sup>, G. Skopp<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institute of Legal Medicine and Forensic Medicine, University Hospital Heidelberg, Heidelberg, Deutschland

**V59**

**Suizid mittels oraler Aufnahme von nikotinhaltiger Lösung für Verdampfer (e-Juice) – ausgeprägte postmortale Umverteilung**

S. Bartschat<sup>1</sup>, K. Bender<sup>1</sup>, J. Beike<sup>1</sup>, M. A. Rothschild<sup>1</sup>, M. Juebner<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin der Universitätsklinik Köln, Köln, Deutschland

**V60**

**Bestimmung der Orotsäure als Marker für einen Gendefekt**

O. Temme<sup>1</sup>, B. Hartung<sup>1</sup>, T. Daldrup<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universität Düsseldorf, Düsseldorf, Deutschland

**V61**

**Tödliches Antidot?**

L. Marino<sup>1</sup>, T. Krämer<sup>1</sup>, S. Ross<sup>1</sup>, C. Bartsch<sup>1</sup>, P. Laberke<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universität Zürich, Zürich, Schweiz

**16:00-16:20 Uhr/4-4:20 pm**

**Kaffeepause/Coffee break**



**BUND GEGEN  
ALKOHOL UND DROGEN  
IM STRASSENVERKEHR**

**16:20-17:10 Uhr**  
4:20-5:10 pm

**Forensische Toxikologie (V62 – V65, V102)**  
Forensic Toxicology  
**Vorsitz/Chair: F. Mußhoff/A.Thierauf-Emberger**

### **V62**

#### **Case report of a fatal caffeine intoxication: morphological findings and postmortem caffeine distribution**

T. Ishikawa<sup>1,2</sup>, M. Tominaga<sup>2</sup>, S. Oritani<sup>2</sup>, I. Yuasa<sup>1</sup>, M. Endoh<sup>1</sup>, H. Maeda<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Division of Legal Medicine, Faculty of Medicine, Tottori University, Tottori, Japan, <sup>2</sup>Department of Legal Medicine, Osaka City University Medical School, Osaka, Japan

### **V63**

#### **Chloroform associated asphyxiation by partial masking of the face with a transparent plastic bag**

K. Bender<sup>1</sup>, K. H. Schiwy-Bochat<sup>1</sup>, J. Beike<sup>1</sup>, M. Jübner<sup>1</sup>, M. A. Rothschild<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institute of Legal Medicine, Medical Faculty, University of Cologne, Cologne, Germany

### **V64**

#### **Blickdiagnose vs. toxikologischer Befund - Versuch einer Fallinterpretation**

D. Rentsch<sup>1</sup>, R. Kegler<sup>1</sup>, A. Büttner<sup>1</sup>, J. Manhart<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsmedizin Rostock, Rostock, Deutschland

### **V65**

#### **Unintentional lethal overdose with metildigoxin in a 36 week old infant – post mortem tissue distribution of metildigoxin and its metabolites by liquid chromatography tandem mass spectrometry**

C. Hess<sup>1</sup>, C. Brockmann<sup>1</sup>, E. Doberentz<sup>1</sup>, B. Madea<sup>1</sup>, F. Mußhoff<sup>1,2</sup>

<sup>1</sup>Institute of Forensic Medicine, University of Bonn, Bonn, Germany, <sup>2</sup>Forensic Toxicological Centre (FTC), Munich, Germany

### **V102**

#### **Hordein als qualitativer und quantitativer Marker des Bierkonsums**

T. Daldrup<sup>1</sup>, I. Steiner<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin der HHU Düsseldorf, Düsseldorf, Deutschland

**17:20-18:00 Uhr**  
5-6 pm

**geführte Postervorstellungen/**  
guided poster presentations  
(P31-P41, P79-P87)



**Wo/Where:** Heringsdorf auf Usedom, MARITIM Hotel Kaiserhof, Kaiserbäderraal  
**Wann/When:** 09:00-18:00 Uhr/9 am-6 pm

**9:00-10:30 Uhr**  
9 - 10 am

**Forensische Toxikologie (V66– V74)**

Forensic Toxicology

**Vorsitz/Chair: S. Toennes/O. Temme**

**V66**

**THC-COOH-Befunde bei Haaranalysen als Beleg einer Körperpassage bei Cannabiskonsum**

F. Mußhoff<sup>1</sup>, T. Franz<sup>1</sup>, G. Schwarz<sup>1</sup>, H. Sachs<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Forensisch Toxikologisches Centrum München, München, Deutschland

**V67**

**Analytik und in vitro/in vivo Metabolismus des neuen synthetischen Cannabinoids AB-FUBINACA**

F. Franz<sup>1</sup>, K. Henning<sup>1</sup>, L. M. Huppertz<sup>1</sup>, V. Angerer<sup>1</sup>, V. Auwärter<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg, Deutschland

**V68**

**Electrooculogram suggests a substantial increase of REM sleep during Cannabis hangover**

A. Kreci<sup>1</sup>, B. Kreci<sup>2</sup>, G. Vyshka<sup>3</sup>

<sup>1</sup>Institute of Legal Medicine, Tirana, Albania, <sup>2</sup>Pharmaceuticals Primary Services, Tirana, Albania,

<sup>3</sup>Faculty of Medicine, University of Medicine in Tirana, Albania

**V69**

**In vitro Untersuchungen zur Einlagerung von Drogen und Arzneistoffen in Zahnhartsubstanz**

M. Klima<sup>1</sup>, L. M. Huppertz<sup>1</sup>, M. J. Altenburger<sup>2</sup>, V. Auwärter<sup>1</sup>, M. A. Neukamm<sup>1</sup>,

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg, Deutschland, <sup>2</sup>Zahn-, Mund- und Kieferklinik, Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg, Deutschland

**V70**

**Solid Phase Microextraction (SPME) of antidepressant drugs**

R. Kegler<sup>1</sup>, A. Büttner<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institute of Legal Medicine, Rostock University Medical Center, Rostock, Germany

**V71**

**Systematic investigation on suitability of LC-QqTOF with SWATH acquisition for routine forensic screenings – Comparison with information dependent acquisition**

A. T. Roemmelt<sup>1</sup>, M. Poetzsch<sup>1</sup>, A. E. Steuer<sup>1</sup>, T. Kraemer<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Forensic Pharmacology and Toxicology, Zurich Institute of Forensic Medicine, University of Zurich, Zurich, Switzerland

**V72**

**Haaranalysen auf GHB – Grenzen und Nutzen**

F. Mußhoff<sup>1</sup>, H. Sachs<sup>1</sup>, W. Bicker<sup>2</sup>

<sup>1</sup>FTC Forensisch Toxikologisches Centrum München, München, Deutschland, <sup>2</sup>FTC-Forensisch-Toxikologisches Labor Wien, Wien, Österreich

**V73**

**Distribution von Gamma-Hydroxybuttersäure und dessen Glucuronid-Metabolit in biologischem Material post mortem in einem Tötungsdelikt**

L. M. Mehling<sup>1</sup>, B. Madea<sup>1</sup>, F. Mußhoff<sup>1</sup>, C. Hess<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Abteilung für forensische Toxikologie, Universitätsklinikum Bonn, Bonn, Deutschland

**V74**

**Cyanid und Kohlenmonoxid bei Wohnungsbränden - Realität und Versuch**

S. Stoll<sup>1</sup>, S. Krüger<sup>2</sup>, G. Roider<sup>1</sup>, S. Kraus<sup>1</sup>, W. Keil<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin der Ludwig-Maximilians-Universität München, München, Deutschland, <sup>2</sup>Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin, Deutschland

**10:30-11:00 Uhr/10:30-11 pm**

**Kaffeepause/Coffee break**

**11:00-12:30 Uhr**

11 am-12:30 pm

**Freie Themen, Schusseinwirkungen (V75 – V82)**

Free Topics, Shot Impacts

**Vorsitz/Chair: R. Dettmeyer/S. Anders**

**V75**

**Intrauteriner Fetozid nach der 12. SSW gemäß § 218a Abs.2 StGB - das Gießener Modell**

R. Dettmeyer<sup>1</sup>, J. Lang<sup>1</sup>, C. G. Birngruber<sup>1</sup>, J. Degenhardt<sup>2</sup>,

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Justus-Liebig-Universität Gießen, Gießen, Deutschland, <sup>2</sup>Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Justus-Liebig-Universität Gießen, Gießen, Deutschland

## **TAGUNGSPROGRAMM CONFERENCE PROGRAMME**

### **V76**

#### **Aortendissektion – Auswertung medizinischer Behandlungsfehler**

K. Rygol<sup>1</sup>, R. Skowronek<sup>1</sup>, C. Chowaniec<sup>1</sup>, K. Wajda–Drzewiecka<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Institut für Gerichtsmedizin und Toxikologie der Schlesischen Medizinischen Universität, Katowice, Polen, <sup>2</sup>Studentischer Studienforschungskreis beim Institut für Gerichtsmedizin und Toxikologie der Schlesischen Medizinischen Universität, Katowice, Polen

### **V77**

#### **Kleingruppenunterricht in der Rechtsmedizin - Erfahrungen mit dem Koniotomiekurs an der Leiche für Studierende höherer Semester**

D. Breitmeier<sup>1</sup>, R. Urban<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsmedizin Mainz, Mainz, Deutschland

### **V78**

#### **Struktur der Weiterbildung zum Facharzt für Rechtsmedizin**

A. Port<sup>1</sup>, F. Stölken<sup>1</sup>, U. Hammer<sup>1</sup>, A. Büttner<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin der Universität Rostock, Rostock, Deutschland

### **V79**

#### **Schlagspritzspuren hinter Barrieren - Entstehungsbedingungen und Bedeutung von Spritzerschatten**

K. L. Rösner<sup>1</sup>, H. Pfeiffer<sup>2</sup>, H. J. J. Hardy<sup>3</sup>, B. Karger<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin der Universität des Saarlandes, Homburg, Deutschland, <sup>2</sup>Institut für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Münster, Münster, Deutschland, <sup>3</sup>Faculty of Science, Universiteit van Amsterdam, Amsterdam, Niederlande

### **V80**

#### **Vom Schuss zur Spur – ein Projekt von SNF und DFG**

C. Schyma<sup>1</sup>, K. Bauer<sup>1</sup>, C. Courts<sup>2</sup>, C. Jackowski<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin der Universität Bern, Bern, Schweiz, <sup>2</sup>Institut für Rechtsmedizin der Universität Bonn, Bonn, Deutschland

### **V81**

#### **Experimenteller Backspatter an der Schusshand**

K. Bauer<sup>1</sup>, F. Riva<sup>1</sup>, C. Schyma<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin der Universität Bern, Bern, Schweiz

### **V82**

#### **Bestimmung des Waffentyps bei Schussabgabe anhand der Schallsignatur**

S. Axmann<sup>1</sup>, L. Siegenthaler<sup>1</sup>, C. Jackowski<sup>1</sup>, B. P. Kneubuehl<sup>1</sup>, C. Schyma<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin der Universität Bern, Bern, Schweiz

**FREITAG, 12. SEPTEMBER 2014**  
**FRIDAY, 12<sup>TH</sup> SEPTEMBER 2014**

**12:30-13:30 Uhr/12:30-1:30 pm**

**Mittagspause/Lunch break**

**13:30-15:00 Uhr**  
1:30-3 pm

**Forensische Bildgebung (V83 – V90)**  
Forensic Imaging  
**Vorsitz/Chair: A. Schmeling/M. Thali**

### **V83**

#### **Postmortales quantitatives MRT zur Differenzierung und Diagnostik thorako-abdominaler Organe**

W. Zech<sup>1</sup>, N. Schwendener<sup>1</sup>, Y. Bütikofer<sup>1</sup>, L. Kara<sup>1</sup>, C. Jackowski<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin der Universität Bern, Bern, Schweiz

### **V84**

#### **Postmortale CT-Angiographie bei fäulnisveränderten Leichnamen**

S. Franckenberg<sup>1</sup>, G. Ampanozi<sup>1</sup>, P. M. Flach<sup>1,2</sup>, M. J. Thali<sup>1</sup>, S. G. Ross<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin der Universität Zürich, Zürich, Schweiz, <sup>2</sup>Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie des Universitätsspitals Zürich, Zürich, Schweiz

### **V85**

#### **Intrakranielle Befundung fäulnisveränderter Leichen im postmortalen CT und MRT**

J. Tschui<sup>1</sup>, N. Schwendener<sup>1</sup>, C. Schyma<sup>1</sup>, Y. Bütikofer<sup>1,2</sup>, C. Jackowski<sup>1</sup>, W. Zech<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin der Universität Bern, Bern, Schweiz

<sup>2</sup>Institut für diagnostische, interventionelle und pädiatrische Radiologie, Inselspital Bern, Bern, Schweiz

### **V86**

#### **Die Skeletaltersbestimmungsmethode nach Cameriere et al. (2006)**

S. Schmidt<sup>1</sup>, J. A. Krämer<sup>2</sup>, H. Pfeiffer<sup>1</sup>, A. Schmeling<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Münster, Münster, Deutschland, <sup>2</sup>Institut für Klinische Radiologie, Universitätsklinikum Münster, Münster, Deutschland

### **V87**

#### **Multicenter-MRT-Studie zur Beurteilung der Ossifikation der medialen Schlüsselbeinenden**

R. Schulz<sup>1</sup>, S. Schmidt<sup>1,2</sup>, C. Henke<sup>1</sup>, D. Wittschieber<sup>1</sup>, V. Vieth<sup>3</sup>, T. Bajanowski<sup>4</sup>, F. Ramsthaler<sup>5</sup>, K. Püschel<sup>6</sup>, H. Pfeiffer<sup>1</sup>, A. Schmeling<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Universitätsklinikum Münster, Institut für Rechtsmedizin, Deutschland, <sup>2</sup>Charité – Universitätsmedizin Berlin, Institut für Rechtsmedizin, Berlin, Deutschland, <sup>3</sup>Universitätsklinikum Münster, Institut für Klinische Radiologie, Münster, Deutschland, <sup>4</sup>Universitätsklinikum Essen, Institut für Rechtsmedizin, Essen, Deutschland, <sup>5</sup>Universität des Saarlandes, Institut für Rechtsmedizin, Homburg/Saar, Deutschland, <sup>6</sup>Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut für Rechtsmedizin

## TAGUNGSPROGRAMM CONFERENCE PROGRAMME

### V88

#### **Bestimmung von Körperhöhe, Alter und Geschlecht anhand der Höhe des Os sacrum und der Knochenlängen der unteren Extremität – virtuelle MR-Anthropometrie in einer populationsbasierten MR-Studie**

K. Steinhagen<sup>1</sup>, C. O. Schmidt<sup>2</sup>, K. Hegenscheid<sup>1</sup>, B. Bockholdt<sup>3</sup>, S. Langner<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie der Universitätsmedizin Greifswald, <sup>2</sup>Institut für Community Medicine der Universitätsmedizin Greifswald, <sup>3</sup>Institut für Rechtsmedizin der Universität Greifswald

### V89

#### **Crashsimulationen mit Realistischen Finiten-Elementen (FE) Menschmodellen: Optimierte Kortikalisdickenverteilung des Sternums von FE Menschmodellen**

R. Segura<sup>1</sup>, A. Wagner<sup>2</sup>, S. Peldschus<sup>3</sup>

<sup>1</sup>Biomechanics Group, Institut für Rechtsmedizin der LMU und Entwicklung Fahrzeugsicherheit und Simulationen der AUDI AG, <sup>2</sup>Biomechanics Group, Institut für Rechtsmedizin der LMU, <sup>3</sup>Biomechanics Group, Institut für Rechtsmedizin der LMU und Hochschule Furtwangen Universität

### V90

#### **Die Quantifizierung der Stirnneigung am knöchernen Schädel als Geschlechtsdiskriminierungsmerkmal**

S. C. Kölzer<sup>1</sup>, C. Niess<sup>1</sup>, S. Plenzig<sup>1</sup>, F. Ramsthaler<sup>2</sup>, A. Gehl<sup>3</sup>, M. A. Verhoff<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin Frankfurt/Main, <sup>2</sup>Institut für Rechtsmedizin Homburg (Saar), <sup>3</sup>Institut für Rechtsmedizin Hamburg-Eppendorf

**15:00-15:30 Uhr/3-3:30 pm**

**Kaffeepause/Coffee break**

**15:30 Uhr-16:15 Uhr/  
3:30-4:15 pm**

**„Special lecture“  
Vorsitz/Chair: S. Ritz-Timme**

#### **„Judith tötet Holofernes – Tatrekonstruktion im Spiegelbild der Malerei“**

H. Bratzke, Frankfurt am Main

**18:00 Uhr**

**Abfahrt der Busse vom MARITIM Tagungshotel nach Mellenthin**

6 pm

Departure of coaches from MARITIM Tagungshotel to Mellenthin

FREITAG, 12. SEPTEMBER 2014  
FRIDAY, 12<sup>TH</sup> SEPTEMBER 2014



Wasserschloss Mellenthin



**Wo/Where:** Heringsdorf auf Usedom, MARITIM Hotel Kaiserhof, Kaiserbädersaal  
**Wann/When:** 09:30-12:00 Uhr/9:30 am-12 am

**9:30-11:20 Uhr** **Forensische Bildgebung/Varia (V91 – V101)**  
9:30-11:20 pm Forensic Imaging  
**Vorsitz/Chair: S. Grabherr/A. Heinemann**

### **V91**

#### **Multiphase post-mortem CT-Angiography – Vorläufige Ergebnisse einer multizentrischen Validierungsstudie**

J. M. Grimm<sup>1</sup>, A. Heinemann<sup>2</sup>, G. Guglielmi<sup>3</sup>, K. Woźniak<sup>4</sup>, F. Eplinius<sup>5</sup>, F. Dedouit<sup>6</sup>, F. Fischer<sup>7</sup>, G. N. Ruttig<sup>8</sup>, B. Morgan<sup>9</sup>, H. Wittig<sup>9</sup>, P. Mangin<sup>1</sup>, R. Dirnhofer<sup>10</sup>, S. Grabherr<sup>1</sup>

<sup>1</sup>University Center of Legal Medicine Lausanne - Genève and University of Lausanne, Lausanne, Switzerland, <sup>2</sup>Institute for Legal Medicine, University Hospital Hamburg-Eppendorf, Hamburg, Germany, <sup>3</sup>Institute of legal Medicine, University of Foggia, Foggia, Italy, <sup>4</sup>Department of Legal Medicine, Collegium Medicum Jagiellonian University, Krakow, Poland, <sup>5</sup>Institute for Legal Medicine, University of Leipzig, Leipzig, Germany, <sup>6</sup>Department of Legal Medicine, University Hospital Toulouse, Toulouse, France, <sup>7</sup>Institute for Legal Medicine, Ludwig-Maximilians-University Munich, Munich, Germany, <sup>8</sup>East Midlands Forensic Pathology Unit, Leicester Royal Infirmary, University of Leicester, Leicester, UK, <sup>9</sup>Institute for Legal Medicine, University of Basel, Basel, Switzerland, <sup>10</sup>Institute for Legal Medicine, University of Bern, Bern, Switzerland

### **V92**

#### **Ist die postmortale CT- Angiographie hilfreich für die Abklärung der Todesursache nach EVAR/TEVAR?**

M. Heller<sup>1</sup>, A. Heinemann<sup>1</sup>, T. Kölbel<sup>2</sup>, K. Püschel<sup>1</sup>, A. Tzikas<sup>1</sup>, H. Vogel<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Hamburg- Eppendorf, Hamburg, Deutschland, <sup>2</sup>Klinik und Poliklinik für Gefäßmedizin, Universitätsklinikum Hamburg- Eppendorf, Hamburg, Deutschland

### **V93**

#### **Analyse der koronaren Perfusion bei der multiphasischen postmortalen Angiographie des menschlichen Leichnams**

L. Kurr<sup>1</sup>, M. Heller<sup>1</sup>, K. U. Liebsch<sup>1</sup>, S. Turra<sup>1</sup>, A. Tzikas<sup>1</sup>, A. Heinemann<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Hamburg, Deutschland

**V94**

**Post mortem CT and MPMCTA in blunt trauma cases validated by autopsy:  
A comparative study**

M. N. S. Hussein<sup>1</sup>, D. A. Shokry<sup>2</sup>, A. Heinemann<sup>3</sup>, H. Vogel<sup>3</sup>, K. Püschel<sup>3</sup>

<sup>1</sup>Egyptian Medicolegal Authority, Cairo, Egypt, <sup>2</sup>Forensic Medicine and Clinical Toxicology Dptm., Cairo University, Egypt, <sup>3</sup>Institute of Legal Medicine, Hamburg, Germany

**V95**

**Medizinische Intervention mit tödlichem Ausgang: Die Rolle der multiphasischen post-mortem-CT-Angiographie als Ergänzung der Sektion**

A. Heinemann<sup>1</sup>, H. Vogel<sup>1</sup>, M. Heller<sup>1</sup>, B. Vogel<sup>2</sup>, S. Grabherr<sup>3</sup>, K. Püschel<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg, Deutschland, <sup>2</sup>Universitäres Herzzentrum, Hamburg, Deutschland, <sup>3</sup>Centre Universitaire Romand de Médecine Légale, Lausanne, Schweiz

**V96**

**Zirkulationsersatzverfahren im PMCT und in der multiphasischen PMCT-Angiographie**

B. Vogel<sup>2</sup>, A. Heinemann<sup>1</sup>, H. Reichenspurner<sup>2</sup>, H. Gulbins<sup>2</sup>, K. Püschel<sup>1</sup>, H. Vogel<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg, Deutschland, <sup>2</sup>Universitäres Herzzentrum Hamburg, Deutschland

**V97**

**Tod durch Kontrastmittelinjektion ins Herz und in die Koronararterien? Befunde im PMCT**

H. Vogel<sup>1</sup>, A. Heinemann<sup>1</sup>, K. Püschel<sup>1</sup>, A. Tzikas<sup>1</sup>, C. Poodendaen<sup>1</sup>, B. Vogel<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg, Deutschland

**V98**

**Rechtsmedizinische Bildung: Partikel im Fornix conjunctivae**

W. Schweitzer<sup>1</sup>, M. Thali<sup>1</sup>, G. Ampanozi<sup>1</sup>, T. Ruder<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universität Zürich, Zürich, Schweiz

**V99**

**Bestimmung der Angriffshand nach Würgen durch MRT Befunde**

I. Klasinc<sup>1,2</sup>, T. Ehammer<sup>1</sup>, T. Widek<sup>1</sup>, K. Ogris<sup>1,2</sup>, S. Scheicher<sup>1</sup>, K. Yen<sup>3</sup>, E. Scheurer<sup>1,2</sup>

<sup>1</sup>Ludwig Boltzmann Institut für Klinisch Forensische Bildgebung, Graz, Österreich, <sup>2</sup>Medizinische Universität Graz, Österreich, <sup>3</sup>Institut für Rechts- und Verkehrsmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg, Deutschland

## **TAGUNGSPROGRAMM CONFERENCE PROGRAMME**

### **V100**

#### **Korrelation zwischen stumpfen Verletzungen und Tatwerkzeug mittels 3D-Oberflächenscan**

S. Fahrni<sup>1</sup>, C. Egger<sup>2</sup>, C. Chevallier<sup>2</sup>, O. Delémont<sup>1</sup>, S. Grabherr<sup>2,1</sup>

<sup>1</sup>Institut de Police Scientifique, Quartier UNIL-Sorge, Lausanne-Dorigny, Switzerland, <sup>2</sup>University Center of Legal Medicine Lausanne-Geneva, Lausanne, Switzerland

### **V101**

#### **AccuTrans® - Abformungen als werkzeugspurenkundlicher „Fingerabdruck“?**

J. Cortis<sup>1</sup>, B. Skarupke<sup>2</sup>, M. Weber<sup>2</sup>, M. A. Rothschild<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Köln, Köln, Deutschland, <sup>2</sup>Dezernat für Werkzeug- und sonstige Formspuren, Landeskriminalamt NRW

**11:20-11:30 Uhr/11:20-11:30 am**

**Resümee/Summary**

**Ausblick auf die Jahrestagung 2015/**

**Annual conference 2015 in Leipzig**

**Verabschiedung/Farewell**

B. Bockholdt und der Tagungspräsident 2015

**11:30 Uhr/11:30 am**

**Abschiedsimbiss/Farewell snack**

**SAMSTAG, 13. SEPTEMBER 2014**  
**SATURDAY, 13<sup>TH</sup> SEPTEMBER 2014**



## POSTER/POSTERS

**Wo/Where:** Heringsdorf auf Usedom / „ehemalige Spielbank“/ former casino  
**Wann/When:** über die gesamte Tagung zugänglich / accessible during entire conference

Die Posterausstellung ist direkt vom Tagungshotel aber auch über einen separaten Eingang von der Promenade aus zu erreichen. Die Poster bitte Mittwoch (10. September 2014) vor Beginn des wissenschaftlichen Programms entsprechend der Nummerierung anbringen. Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise für Posterautoren auf Seite 63.

The poster exhibition is directly accessible from the conference hotel as well as by separate entrance from the promenade. Please be so kind as to attach the posters according to numbering before the scientific programme on Wednesday, 10<sup>th</sup> September 2014. Please see also page 65.

### P1

#### **Netzwerk „ProBeweis“: Zwischenbilanz im Modellprojekt**

J. Butzmann<sup>1</sup>, A. S. Debertin<sup>1</sup>, T. Germerott<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Medizinische Hochschule Hannover, Hannover, Deutschland

### P2

#### **„remed-online“- konsiliarisches Telemedizinportal der Kinderschutzambulanz am Institut für Rechtsmedizin der Universität München – Ergebnisse der 1. Projektphase**

S. Fraas<sup>1</sup>, S. Lochner<sup>1</sup>, S. Schick<sup>1</sup>, M. Graw<sup>1</sup>, E. Mützel<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin der Universität München, München, Deutschland

### P3

#### **Regionale rechtsmedizinische Untersuchungsstelle - Bilanz nach vier Projektjahren**

N. Wilke<sup>1</sup>, C. Reimann<sup>1</sup>, C. Schröder<sup>1</sup>, K. Püschel<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Hamburg, Deutschland

### P4

#### **Die Entwicklung der Gewaltopferambulanz des Instituts für Rechtsmedizin der Universitätsmedizin Greifswald – ein Dreijahresüberblick**

N. Stanislawski<sup>1</sup>, K. P. Philipp<sup>1</sup>, B. Bockholdt<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin der Universitätsmedizin Greifswald, Greifswald, Deutschland

### P5

#### **Fremdtötung durch Erhängen**

F. Monticelli<sup>1</sup>, S. N. Kunz<sup>1</sup>, F. Neuhuber<sup>1</sup>

<sup>1</sup>IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie, Universität Salzburg, Salzburg, Austria

## **P6**

### **Massenproteste auf dem Maidan Nezaleshnosti in Kiew. Rechtsmedizinische Begutachtung der Verstorbenen**

V. Mischalov<sup>1</sup>, O. Zorka<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Nationale Medizinische Akademie der postgradualen Fortbildung P. Schupik, Kiew, Ukraine

## **P7**

### **Tatwerkzeug Billardqueue – überraschende Diagnose einer überlebten cranialen Pfählungsverletzung**

V. Diers<sup>1</sup>, S. Heide<sup>1</sup>, R. Lessig<sup>1</sup>, M. Weber<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Halle Saale, Deutschland

## **P8**

### **Morphologische Merkmale von Frakturoberflächen platter und langer Röhrenknochen in Fällen von Schlag- und Kompressionseinwirkungen**

V. Klevno<sup>1</sup>, M. Kislov<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Büro für gerichtsmedizinische Gutachten des Gebiets Moskau, Moskau, Russland

## **P9**

### **„...Zahn um Zahn...“**

C. Richter<sup>1</sup>, S. Heide<sup>1</sup>, R. Lessig<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin Halle/Saale, Halle/Saale, Deutschland

## **P10**

### **Bewertung und Optimierung des Schutzpotentials von Fahrradhelmen durch Analyse von Realunfällen**

K. Bauer<sup>1</sup>, M. Graw<sup>1</sup>, S. Peldschus<sup>2</sup>, W. Hell<sup>1</sup>, A. Malczyk<sup>3</sup>, C. Juhra<sup>4</sup>, S. Schick<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Ludwig-Maximilians-Universität München, München Deutschland, <sup>2</sup>Campus Tuttlingen der Hochschule Furtwangen, Furtwangen, Deutschland, <sup>3</sup>Unfallforschung der Versicherer (UDV), Berlin, Deutschland, <sup>4</sup>Universitätsklinikum Münster, Münster, Deutschland

## **P11**

### **Verletzungsmuster und Überlebenszeit bei tödlichen Verkehrsunfällen**

S. Schick<sup>1</sup>, C. Holzmann<sup>1,2</sup>, R. Pfeifer<sup>2</sup>, W. Hell<sup>1</sup>, H.C. Pape<sup>2</sup>, M. Graw<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Ludwig-Maximilians-Universität München, München, Deutschland, <sup>2</sup>Klinik für Unfallchirurgie, RWTH Universität Aachen, Aachen, Deutschland

## POSTER/POSTERS

### P12

#### **Fatal boat-propeller injuries: an autopsy case report and review of the literature**

T. Ishikawa<sup>1</sup>, I. Yuasa<sup>1</sup>, M. Endoh<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Division of Legal Medicine, Faculty of Medicine, Tottori University, Tottori, Japan

### P13

#### **Forensische Untersuchung der Opfer des Flugzeugabsturzes der Boeing 737**

V. A. Spiridonov<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Rechtsmedizinisches Büro der Teilrepublik Tatarstan, Lehrstuhl für Rechtsmedizin der Staatlichen Medizinischen Universität Kazan, Russland

### P14

#### **Insektenbesiedlung und Verwesung von hängenden und aufliegenden Schweinekadavern**

N. Feddern<sup>1</sup>, I. Szelec<sup>2</sup>, M. Mulot<sup>2</sup>, F. Sorge<sup>1,2</sup>, E. Mitchell<sup>2</sup>, J. Amendt<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Forensische Medizin, Frankfurt am Main, Deutschland, <sup>2</sup>Laboratoire de biologie du sol, Neuchâtel, Schweiz

### P15

#### **Bestimmung des Klingenspitzenbereiches bei Stich- und Schnittverletzungen**

V. Klevno<sup>1</sup>, M. Kislov<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Büro für gerichtsmmedizinisches Gutachten des Gebiets Moskau, Moskau, Russland

### P16

#### **Klingenfragmente im Körper – ungewöhnliche Folge einer scharfen Gewalteinwirkung**

K. Zindler<sup>1</sup>, W. Grellner<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Abteilung Rechtsmedizin, Universitätsmedizin Göttingen, Göttingen, Deutschland

### P17

#### **Ungewöhnlicher Angriff mit einer Stich-/Klingenwaffe**

D. Valent<sup>1,2</sup>, J. Šidlo<sup>2</sup>, Š. Galbavý<sup>2</sup>, J. Šikuta<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Gerichtsmedizinische Abteilung des Aufsichtsamtes für das Gesundheitswesen Bratislava, Slowakei

<sup>2</sup>Institut für Rechtsmedizin der Medizinischen Fakultät der Comenius-Universität Bratislava, Slowakei

### P18

#### **Praktische und rechtliche Probleme mit der ärztlichen Aufklärung des Patienten**

D. Bangert<sup>1</sup>, H. Ackermann<sup>2</sup>, M. Parzeller<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum der Goethe-Universität, Frankfurt am Main, Deutschland,

<sup>2</sup>Institut für Biostatistik und Mathematische Modellierung des Zentrums für Gesundheitswissenschaften, Universitätsklinikum der Goethe-Universität, Frankfurt am Main, Deutschland

## **P19**

### **Zur Häufigkeit letaler Behandlungsfehler in deutschen Kliniken**

B. Madea<sup>1</sup>, E. Doberentz<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Bonn, Bonn, Deutschland

## **P20**

### **Tod nach Tonsillektomie als Folge einer eitrig-abszedierenden arteriellen Gefäßwandarrosion am 6. postoperativen Tag**

C. G. Birngruber<sup>1</sup>, R. Dettmeyer<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin der Justus-Liebig-Universität Gießen, Gießen, Deutschland

## **P21**

### **Intraoperative death during repositioning of a gastric band**

S. Hostiuc<sup>1</sup>, C. O. Capatina<sup>1</sup>, C. Dragoteanu<sup>1</sup>, O. Buda<sup>1</sup>, I. Negoï<sup>2</sup>, K. Trübner<sup>3</sup>

<sup>1</sup>National Institute of Legal Medicine, Bucharest, Romania, <sup>2</sup>Carol Davila University of Medicine and Pharmacy, Bucharest, Romania, <sup>3</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Essen, Essen, Germany

## **P22**

### **Iatrogenic pathology as an inadequate cause for clinical diagnosis**

A. Bondarev<sup>1</sup>, A. Pădure<sup>1</sup>, G. Baci<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Department of Legal medicine SUMPh "Nicolae Testemianu", Chisinau, Republic of Moldova

## **P23**

### **Außergewöhnliche ösophageale Fisteln als Ursache tödlicher gastrointestinaler Blutungen**

B. Vennemann<sup>1</sup>, M. Klintschar<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Medizinische Hochschule Hannover, Außenstelle Oldenburg, Deutschland,

<sup>2</sup>Institut für Rechtsmedizin, Medizinische Hochschule Hannover, Hannover, Deutschland

## **P24**

### **Seltene Ursachen einer iatrogenen Perikardtamponade - Vorstellung von 2 Fällen**

S. Stockhausen<sup>1</sup>, E. Doberentz<sup>1</sup>, G. Kernbach-Wighton<sup>1</sup>, B. Madea<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Bonn, Bonn, Deutschland

## **P25**

### **Sudden death due to arrhythmogenic right ventricular dysplasia**

D. Dermengiu<sup>1</sup>, S. Dermengiu<sup>1</sup>, M. Costache<sup>2</sup>, S. Hostiuc<sup>1</sup>, L. Zarma<sup>3</sup>, M. Ceausu<sup>1</sup>

<sup>1</sup>National Institute of Legal Medicine, Bucharest, Romania, <sup>2</sup>Carol Davila University of Medicine and Pharmacy, Bucharest, Romania, <sup>3</sup>C.C.Iliescu Institute of Cardiology, Bucharest, Romania

## POSTER/POSTERS

### P26

#### **Plötzlicher Tod eines 33-jährigen Mannes**

J. Šikuta<sup>2</sup>, Ľ. Nižnanský<sup>2</sup>, J. Šidlo<sup>1</sup>, R. Kuruc<sup>2</sup>, A. Kovács<sup>2</sup>, D. Valent<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Comenius Universität und Amt für die Aufsicht über die Gesundheitsfürsorge, Institut für Rechtsmedizin, Bratislava, Slowakei, <sup>2</sup>Amt für die Aufsicht über die Gesundheitsfürsorge, Institut für Rechtsmedizin, Bratislava, Slowakei

### P27

#### **Koronardissektion nach stumpfem Thoraxtrauma**

H. Jung<sup>1</sup>, A. Keresztesi<sup>1</sup>, K. Trübner<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Tirgu Mures, Rumänien, <sup>2</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universität Duisburg-Essen, Essen, Deutschland

### P28

#### **Herzgewicht bei plötzlichen Todesfällen**

J. Šidlo<sup>1</sup>, P. Očko<sup>1</sup>, J. Šikuta<sup>1</sup>, H. Šidlová<sup>2</sup>, R. Kuruc<sup>1</sup>, D. Valent<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Comenius Universität und Amt für die Aufsicht über die Gesundheitsfürsorge, Bratislava, Slowakei, <sup>2</sup>Institut für Pathologie, Slowakische Gesundheits-Universität und Cytopathos GmbH, Bratislava, Slowakei

### P29

#### **Histomorphologie und Immunphänotyp bei mehrzeitigen thrombotisch-thrombozytopenischen Purpura mit kardialen Todeseintritt**

M. J. Schwerer<sup>1,2</sup>, F. Fischer<sup>1</sup>, R. Penning<sup>1</sup>, M. Graw<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Ludwig-Maximilians-Universität München, München, Deutschland, <sup>2</sup>Zentrum für Luft- und Raumfahrtmedizin der Luftwaffe, Fürstenfeldbruck, Deutschland

### P30

#### **Hämoglobinopathie als Differentialdiagnose zu infektiöser Aktivierung des lymphatischen Systems bei akutem Todeseintritt einer 15jährigen Frau**

M. J. Schwerer<sup>1,2</sup>, S. Lottner-Nau<sup>1</sup>, J. Schöpfer<sup>1</sup>, R. Penning<sup>1</sup>, M. Graw<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Ludwig-Maximilians-Universität München, München, Deutschland, <sup>2</sup>Zentrum für Luft- und Raumfahrtmedizin der Luftwaffe, Fürstenfeldbruck, Deutschland

### P31

#### **Akute letale intraabdominelle Blutung aus einem bis dato unbekanntem Oberbauchtumor**

R. Dettmeyer<sup>1</sup>, J. Lang<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Gießen, Deutschland

### **P32**

#### **Das durchschlagende Venennetz – doch kein sicheres Todeszeichen?**

C. Edler<sup>1</sup>, N. Wilke<sup>1</sup>, S. Anders<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Hamburg, Deutschland

### **P33**

#### **Suizidales Ertrinken - Eine rechtsmedizinische Herausforderung**

M. Todt<sup>1</sup>, F. Ast<sup>2</sup>, R. Wolff-Maras<sup>1</sup>, B. Roesler<sup>1</sup>, T. Germerott<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Medizinische Hochschule Hannover, Hannover, Deutschland. <sup>2</sup>Institut für Rechtsmedizin, Medizinische Hochschule Hannover, Oldenburg, Deutschland

### **P34**

#### **Suizid im jungen Lebensalter: Eine Fallvorstellung**

K. Wöllner<sup>1</sup>, G. Kernbach-Wighton<sup>1</sup>, B. Madea<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Bonn, Bonn, Deutschland

### **P35**

#### **Suizidale Strombeibringung mittels einer Eigenkonstruktion**

S. Stockhausen<sup>1</sup>, E. Doberentz<sup>1</sup>, K. Wöllner<sup>1</sup>, B. Madea<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Bonn, Bonn, Deutschland

### **P36**

#### **Peculiarities of suicides on workplaces**

A. Maltsev<sup>1</sup>, V. Zykov<sup>1</sup>

<sup>1</sup>State Medical Academy, Department of Forensic Medicine, Kirov State Institute of Forensic Medicine, Kirov, Russia

### **P37**

#### **Suicide as a result of a surgical instrument left in the abdominal cavity for a long time**

E. Barinov<sup>1</sup>, N. Maltseva<sup>2</sup>, P. Romodanovsky<sup>1</sup>, E. Cherkalina<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Moscow State University of Medicine and Dentistry, Moscow, Russia, <sup>2</sup>Kirov State Medical Academy, Kirov, Russia

### **P38**

#### **Unusual Suicide case due to suffocation**

A. Pădure<sup>1</sup>, A. Hăbășescu<sup>2</sup>, A. Bondarev<sup>1</sup>, Ad. Pădure<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Department of Legal medicine SUMPh "Nicolae Testemisanu", <sup>2</sup>Center of Legal Medicine, Chisinau, Republic of Moldova

## POSTER/POSTERS

### P39

#### **Zungenabbiß – ein Fall von Selbstverstümmelung?**

S. Morgenthal<sup>1</sup>, R. Bayer<sup>1</sup>, J. Dreßler<sup>1</sup>, C. König<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Medizinische Fakultät, Universität Leipzig, Leipzig, Deutschland

### P40

#### **Selbstverletzendes Verhalten: Zu einem permanent aktuellen Phänomen aus forensisch-medizinischer und rechtlicher Sicht**

G. Kernbach-Wighton<sup>1</sup>, F. Paulke<sup>1</sup>, B. Madea<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Bonn, Bonn, Deutschland

### P41

#### **Suizid mithilfe eines eigenkonstruierten Schussapparates**

S. N. Kunz<sup>1</sup>, H. Meyer<sup>1</sup>, F. Monticelli<sup>1</sup>

<sup>1</sup>IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie, Universität Salzburg, Österreich

### P42

#### **Zum Einfluss der Geschosskopfform auf die Morphologie der Schuslücke und des Kontusionsringes**

D. Preiß<sup>1</sup>, M. Große Perdekamp<sup>1</sup>, R. Pircher<sup>1</sup>, R. Braunwarth<sup>2</sup>, S. Pollak<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Freiburg, Freiburg, Deutschland,

<sup>2</sup>Kriminaltechnisches Institut, Landeskriminalamt Baden-Württemberg, Stuttgart, Deutschland

### P43

#### **Zur Schussrichtungsbestimmung bei Streifschüssen**

R. Pircher<sup>1</sup>, M. Große Perdekamp<sup>1</sup>, K. Mierdel<sup>2</sup>, R. Braunwarth<sup>2</sup>, S. Pollak<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Freiburg, Freiburg, Deutschland,

<sup>2</sup>Kriminaltechnisches Institut, Landeskriminalamt Baden-Württemberg, Stuttgart, Deutschland

### P44

#### **A new look at the mechanism of formation of abrasion ring at firearm injury**

A. V. Nikitayev<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Bureau of forensic medical examination, Kerch Department, Kerch, Republic Krim, Russia

### P45

#### **Gasanalytische und autoptische Befunde eines Tauchunfalls**

D. Geisenberger<sup>1</sup>, L. Bielefeld<sup>1</sup>, S. Vogt<sup>1</sup>, J. Kempf<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Freiburg, Freiburg, Deutschland

## **P46**

### **Folgenschwerer Brand durch Verpuffung eines Gas-Luft-Gemisches**

H. Nadjem<sup>1</sup>, S. Vogt<sup>1</sup>, A. Auwärter<sup>1</sup>, K. H. Simon<sup>2</sup>, S. Pollak<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Freiburg, Freiburg, Deutschland, <sup>2</sup>Ingenieurbüro SIMON, Freiburg, Deutschland

## **P47**

### **Die rötliche Verfärbung der Intima bei Brandleichen**

M. Bohnert<sup>1</sup>, J. Lang<sup>2</sup>, M. Kleiber<sup>2</sup>, R. Lessig<sup>2</sup>, D. Stiller<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin der Universität Würzburg, Würzburg, Deutschland, <sup>2</sup>Institut für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Halle, Halle/Saale, Deutschland

## **P48**

### **Variation of blood vessels in the cranial-cervical region**

K. Nishi<sup>1</sup>, S. Furukawa<sup>1</sup>, S. Morita<sup>1</sup>, L. Wingenfeld<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Rechtsmedizinische Abteilung der Shiga Universität Japan, <sup>2</sup>Institut für Rechtsmedizin der Ludwig-Maximilians-Universität München, München Deutschland

## **P49**

### **Myokardiale zelluläre Infiltration bei Drogentoten**

F. Breuer<sup>1</sup>, E. Doberentz<sup>1</sup>, B. Madea<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Bonn, Bonn, Deutschland

## **P50**

### **The verification of exceptionally stabilized cumulative ~35-37kD isoforms of $\Delta$ FosB in postmortem human brain tissue samples of the Nucleus Accumbens (NAc) of chronic opioid abusers**

M. H. Seltenthaler<sup>1</sup>, C. Fitzl<sup>1</sup>, M. Stichenwirth<sup>1</sup>, S. Hönigschnabl<sup>1</sup>, N. Klupp<sup>1</sup>, F. Kanz<sup>1</sup>, W. Vycudilik<sup>1</sup>, D. U. Rissler<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Department für Gerichtsmedizin, Medizinische Universität Wien, Wien, Austria

## **P51**

### **Histological findings in white rats' kidneys due to chronic alcohol influence**

V. M. Shcherbakova<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Lehrstuhl für Rechtsmedizin, Staatliche Medizinische Universität Krim, Simferopol, Russland

## **P52**

### **Myokardiale Apoptose und SIDS**

S. Grasmeyer<sup>1</sup>, E. Doberentz<sup>1</sup>, B. Madea<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Bonn, Bonn, Deutschland

## POSTER/POSTERS

### P53

#### **„Normwerte“ interstitieller Leukozyten im frühen Säuglingsalter**

S. Grasmeyer<sup>1</sup>, S. Oswald<sup>1</sup>, E. Doberentz<sup>1</sup>, B. Madea<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Bonn, Bonn, Deutschland

### P54

#### **Kombinierter Einsatz von 3D-Laserscan und Elcovision® – ein Beitrag zur virtuellen Verbrechensbekämpfung**

A. Klein<sup>1</sup>, S. Johnke<sup>2</sup>, O. Krebs<sup>1</sup>, A. Gehl<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg, Deutschland,

<sup>2</sup>Landeskriminalamt 38, Abt. Fotografie/Tatortrekonstruktion, Polizei Hamburg, Hamburg, Deutschland

### P55

#### **Optimierung von computergestützten Menschmodellen in der Crashesimulation – Entwicklung von passiven Muskeleigenschaften**

T. U. Fuchs<sup>1</sup>, K. Zhou<sup>1</sup>, M. Graw<sup>1</sup>, S. Peldschus<sup>1,2</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Ludwig-Maximilians-Universität München, München, Deutschland,

<sup>2</sup>Hochschule Furtwangen, Furtwangen, Deutschland

### P56

#### **Frakturen bei Verkehrsunfällen – Postmortale Computertomographie versus Obduktion**

T. Germerott<sup>1</sup>, G. Schroeder<sup>1</sup>, R. Wolff-Maras<sup>1</sup>, J. Hinrichs<sup>2</sup>, H. J. Raatschen<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Medizinische Hochschule Hannover, Hannover, Deutschland, <sup>2</sup>Institut

für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Medizinische Hochschule Hannover, Hannover,

Deutschland

### P57

#### **Characteristics of injuries in victims of motorcycle accidents on the basis of post-mortem computed tomography (PMCT) in confrontation to the conventional forensic autopsy**

A. Moskała<sup>1</sup>, N. Woźniak<sup>1</sup>, P. Kluza<sup>1</sup>, E. Rzepecka-Woźniak<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Department of Forensic Medicine, Jagiellonian University Medical College, Kraków, Poland

### P58

#### **Postmortales quantitatives 1,5T MRT zur Charakterisierung und Differenzierung von serösen Körperflüssigkeiten und Blut**

W. Zech<sup>1</sup>, N. Schwendener<sup>1</sup>, Y. Bütikofer<sup>1</sup>, L. Kara<sup>1</sup>, C. Jackowski<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universität Bern, Bern, Schweiz

**P59**

**PMCT examination of exhumed bodies of victims of air disaster near Smolensk (2010)**

K. Woźniak<sup>1</sup>, A. Moskała<sup>1</sup>, P. Kluza<sup>1</sup>, E. Rzepecka-Woźniak<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Department of Forensic Medicine, Jagiellonian University Medical College, Kraków, Poland

**P60**

**CT morphometry of tarsal and metatarsal bones for forensic anthropological identification**

S. Oritani<sup>1</sup>, T. Ishikawa<sup>1,2,3</sup>, T. Michiue<sup>1,2</sup>, A. M. Hishmat<sup>1</sup>, N. Sogawa<sup>1,2</sup>, O. Kawamoto<sup>1,2</sup>, T. Kanou<sup>1</sup>, H. Maeda<sup>1,2</sup>

<sup>1</sup>Department of Legal Medicine, Osaka City University Medical School, Osaka, Japan, <sup>2</sup>Forensic Autopsy Section, Medico-legal Consultation and Postmortem Investigation Support Center (MLCPI-SC), c/o Osaka City University Medical School, Osaka, Japan, <sup>3</sup>Division of Legal Medicine, Faculty of Medicine, Tottori University, Tottori, Japan

**P61**

**Von der Rechtsmedizin in die Klinik: Das Harnblasenvolumen als radiologisches Zeichen bei Alkoholintoxikation**

F. Schneider<sup>1</sup>, D. Gümbel<sup>2</sup>, S. Langner<sup>3</sup>

<sup>1</sup>Bundeswehrkrankenhaus Hamburg, Abteilung I - Innere Medizin, Hamburg, Deutschland, <sup>2</sup>Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsmedizin Greifswald, Greifswald, Deutschland, <sup>3</sup>Institut für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie, Universitätsmedizin Greifswald, Greifswald, Deutschland

**P62**

**Fallbeispiel für forensische Gesichtskonstruktion mittels frei verfügbarer Software**

D. Labudde<sup>1</sup>, A. Eisold<sup>1</sup>, F. Kaiser<sup>1</sup>, R. Perlbach<sup>1</sup>, K. H. Thiele<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Hochschule Mittweida - University of Applied Sciences, Mittweida, Deutschland, <sup>2</sup>Institut für Rechtsmedizin der Universität Leipzig, Leipzig, Deutschland

**P63**

**Methods of dental identification and complex evaluation of injuries and treatment of the oral-facial region**

Y. Y. Kostenko<sup>1</sup>, M. Y. Goncharuk-Khomyn<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Scientific and Research Centre of Forensic Odontology, Ushgorod National University, Ushgorod, Ukraine

## POSTER/POSTERS

### P64

#### **Rechtsmedizinische Bildgebung: Single-Plane-Charakterisierung von Schädel-CT als Strategie zur effizienteren formvergleichenden Identifizierung**

W. Schweitzer<sup>1</sup>, M. Thali<sup>1</sup>, T. Ruder<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universität Zürich, Zürich, Schweiz

### P65

#### **Influence of contrast medium in postmortem CT to histological examination with rat model**

T. Murase<sup>1</sup>, T. Murakami<sup>1</sup>, Y. Hama<sup>1</sup>, T. Koyama<sup>1</sup>, T. Kozima<sup>1</sup>, T. Yamamoto<sup>1</sup>, M. Uetani<sup>1</sup>, K. Ikematsu<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Graduate School of Biomedical Sciences, Nagasaki University, Nagasaki, Japan

### P66

#### **Postmortale multiphasische CT-Angiographie (MPMCTA) bei einem einbalsamierten Leichnam mit fraglichem Schuss-Defekt an der Stirn**

D. Fröb<sup>1</sup>, A. Tzikas<sup>1</sup>, J. Matschke<sup>2</sup>, A. Heinemann<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg, Deutschland, <sup>2</sup>Institut für Neuropathologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg, Deutschland

### P67

#### **Postmortale Bildgebung – ein „Muss“ bei augenscheinlich „klaren“ Schussverletzungen?**

J. Jarmer<sup>1</sup>, S. Franckenberg<sup>1</sup>, M. Thali<sup>1</sup>, T. Ruder<sup>1</sup>, W. Schweitzer<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universität Zürich, Zürich, Schweiz

### P68

#### **Gefahren bei Fehllage des Beatmungstubus: Befunde im postmortalen CT**

H. Vogel<sup>1</sup>, M. Kammal<sup>1</sup>, A. Meyer zur Capellen<sup>1</sup>, A. Heinemann<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg, Deutschland

### P69

#### **Role of PMCT in differentiation between intraperitoneal decomposition gas and pneumoperitoneum due to intestinal perforation**

M. N. S. Hussein<sup>1</sup>, D. A. Shokry<sup>2</sup>, A. Heinemann<sup>3</sup>, H. Vogel<sup>3</sup>, K. Püschel<sup>3</sup>

<sup>1</sup>Egyptian Medicolegal Authority, Cairo, Egypt, <sup>2</sup>Forensic Medicine, Clinical Toxicology Dptm., Cairo University, Egypt, <sup>3</sup>Institute of Legal Medicine, Hamburg, Germany

## **P70**

### **Application of post mortem computed tomography angiography (PMCTA) for evaluation of lower extremities injuries in case pedestrian - car accidents**

P. Kluza<sup>1</sup>, K. Woźniak<sup>1</sup>, A. Moskała<sup>1</sup>, E. Rzepecka-Woźniak<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Department of Forensic Medicine, Jagiellonian University Medical College, Kraków, Poland

## **P71**

### **Postmortem changes in virtual volumetry of the heart and lung in situ using CT data: A pilot study**

N. Sogawa<sup>1,2</sup>, T. Michiue<sup>1,2</sup>, O. Kawamoto<sup>1,2</sup>, S. Oritani<sup>1</sup>, T. Ishikawa<sup>1,2,3</sup>, H. Maeda<sup>1,2</sup>

<sup>1</sup>Department of Legal Medicine, Osaka City University Medical School, Osaka, Japan, <sup>2</sup>Forensic Autopsy Section, Medico-legal Consultation and Postmortem Investigation Support Center (MLCPI-SC), c/o Osaka City University Medical School, Osaka, Japan, <sup>3</sup>Division of Legal Medicine, Faculty of Medicine, Tottori University, Tottori, Japan

## **P72**

### **Tooth cementum annulation (TCA) in age-known individuals from subtropical Thailand**

R. Schmidt<sup>1</sup>, D. U. Risser<sup>1</sup>, F. Kanz<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Department für Gerichtsmedizin, Medizinische Universität Wien, Wien, Österreich

## **P73**

### **Defining the criteria for the release of organs and tissues from the deceased for transplantation: What role should the forensic pathologist have in this process (the Belarus' case)**

A. Famenka<sup>1</sup>

<sup>1</sup>State Service of Forensic Medicine, Minsk, Belarus

## **P74**

### **Im Vorfeld der vierten Fortschreibung der Richtlinien zur Feststellung des Hirntods im Kontext der aktuellen wissenschaftlichen Diskussion**

L. Markert<sup>1</sup>, B. Bockholdt<sup>2</sup>, M. A. Verhoff<sup>1</sup>, M. Parzeller<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums der Goethe-Universität Frankfurt, Frankfurt/Main, Deutschland, <sup>2</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsmedizin Greifswald, Greifswald, Deutschland

## **P75**

### **Renaissance der Kritik am Hirntod**

L. Markert<sup>1</sup>, B. Bockholdt<sup>2</sup>, M. A. Verhoff<sup>1</sup>, M. Parzeller<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums der Goethe-Universität Frankfurt, Frankfurt/Main, Deutschland, <sup>2</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsmedizin Greifswald, Greifswald, Deutschland

## POSTER/POSTERS

**P76**

### **Tödlicher Unfall mit einer Kuh und die Spurenanalyse zur Feststellung des „tierischen Täters“**

A. E. Klann<sup>1</sup>, N. Stanislawski<sup>1</sup>, K.-P. Philipp<sup>1</sup>, G. Talarico<sup>1</sup>, E. Below<sup>1</sup>, B. Bockholdt<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsmedizin Greifswald, Greifswald, Deutschland

**P77**

### **Detection of single nucleotide polymorphisms within repetitive DNA sequences**

J. Hulkkonen<sup>1,2</sup>, J. Naue<sup>1</sup>, U. Schmidt<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institute of Legal Medicine, University Medical Center, Freiburg, Germany, <sup>2</sup>Faculty of Biology, University of Freiburg, Germany

**P78**

### **Optimierung der Sicherung von Fingerabdrücken und DNA-Spuren auf Leichenhaut**

H. J. Weisser<sup>1</sup>, F. Dormann<sup>2</sup>, A. Seul<sup>2</sup>, D. Färber<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Deutschland, <sup>2</sup>Bundeskriminalamt, ZD 31 – Tatortgruppe, Wiesbaden

**P79**

### **Einfacher Nachweis von Menstruationsblut durch immunchromatographischen Schnelltest**

H. Holtkötter<sup>1</sup>, M. Schürenkamp<sup>1</sup>, U. Sibbing<sup>1</sup>, C. Lischka<sup>1</sup>, H. Pfeiffer<sup>1</sup>, M. Vennemann<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Westfälische Wilhelmsuniversität zu Münster, Münster, Deutschland

**P80**

### **Beurteilung einer DNA-Profil Übereinstimmung aus der schweizerischen Vermissten-Datenbank für die Identifikation einer unbekanntem Leiche aus der Türkei**

J. Joël<sup>1</sup>, C. Cossu<sup>1</sup>, U. Germann<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin St. Gallen, St. Gallen, Schweiz

**P81**

### **Genetic identification of putrefied bodies: Performance of different tissues compared to bone samples**

J. Naue<sup>1</sup>, L. Wienhues<sup>1</sup>, D. Geisenberger<sup>1</sup>, T. Sängner<sup>1</sup>, T. Tvedebrink<sup>2,3</sup>, U. Schmidt<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institute of Legal Medicine, Freiburg University Medical Center, Freiburg, Germany, <sup>2</sup>Department of Mathematical Sciences, Aalborg University, Aalborg, Denmark, <sup>3</sup>Section of Forensic Genetics, Department of Forensic Medicine, Faculty of Health and Medical Sciences, University of Copenhagen, Copenhagen, Denmark

## **P82**

### **Simultaneous identification and validated quantification of 31 amphetamine- and cathinone-like stimulants in plasma by gas chromatography – mass spectrometry**

C. Hess<sup>1</sup>, A. Maas<sup>1</sup>, B. Madea<sup>1</sup>, F. Mußhoff<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institute of Forensic Medicine, Department of Forensic Toxicology, University of Bonn, Bonn, Germany

## **P83**

### **Analytik von Valproinsäure im Serum mittels LC-MS/MS auf der Basis der Adduktbildung**

M. Dziadosz<sup>1</sup>, M. Klintschar<sup>1</sup>, J. Teske<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Medizinische Hochschule Hannover, Hannover, Deutschland

## **P84**

### **Post-mortem Nachweis einer letalen Doxylamin-Intoxikation nach spontaner, humaner Verbrennung**

E. Below<sup>1</sup>, B. Bockholdt<sup>1</sup>, U. Hoffmann<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin der Universitätsmedizin Greifswald, Greifswald, Deutschland, <sup>2</sup>C\_DAT Institut für Pharmakologie, Universitätsmedizin Greifswald, Greifswald, Deutschland

## **P85**

### **Determination of propofol in different aged and neuronal impaired rats**

R. Kegler<sup>1</sup>, S. Marquard<sup>1</sup>, D. Rentsch<sup>1</sup>, A. Büttner<sup>1</sup>, J. Bajorat<sup>2</sup>, R. Bajorat<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Institute of Legal Medicine, Rostock University Medical Center, Rostock, Germany, <sup>2</sup>Department of Anaesthesiology and Intensive Care Medicine, Rostock University Medical Center, Rostock, Germany

## **P86**

### **Trends in drug consumption at a music festival over five years**

R. Kegler<sup>1</sup>, A. Büttner<sup>1</sup>, J. Nowotnik<sup>1</sup>, G. Rücker<sup>2</sup>, D. Rentsch<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institute of Legal Medicine, Rostock University Medical Center, Rostock, Germany, <sup>2</sup>Department of Anaesthesiology and Intensive Care Medicine, Rostock University Medical Center, Rostock, Germany

## **P87**

### **Vergleich verschiedener Extraktionsmethoden von Drogen aus der Haarmatrix**

M. C. Vonderheid<sup>1</sup>, D. M. Bassan<sup>1</sup>, H. Wollersen<sup>1</sup>, F. Erdmann<sup>1</sup>, V. C. Spencer<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Justus-Liebig Universität Gießen, Gießen, Deutschland

## POSTER/POSTERS

**P88**

### **Nachweis von GHB und dessen Metaboliten in biologischem Material mittels Electroprayionisation HPLC/MS-MS**

L. M. Mehling<sup>1</sup>, B. Madea<sup>1</sup>, F. Mußhoff<sup>1</sup>, C. Hess<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Abteilung für forensische Toxikologie, Universitätsklinikum Bonn, Bonn, Deutschland

**P89**

### **Hair analysis of several opioid addicts by LC-MS/MS and GC/MS**

K. Sydow<sup>1</sup>, B. Madea<sup>1</sup>, K. Kipping<sup>2</sup>, C. Meier<sup>2</sup>, C. Hess<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institute of Forensic Medicine, University of Bonn, Bonn, Germany, <sup>2</sup>Klinikum Bergmannsheil Bochum, Abteilung Schmerzmedizin, Bochum, Germany

**P90**

### **Einsatz der Immunanalysis Direct ELISA Kits als sensitive und spezifische immunchemische Vortestverfahren im Rahmen der Fahreignungsdiagnostik**

S. Lottner-Nau<sup>1,2</sup>, B. Övgüler<sup>2</sup>, H. Sachs<sup>1</sup>, M. Graw<sup>2</sup>, F. Mußhoff<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Forensisch Toxikologisches Centrum, München, Deutschland, <sup>2</sup>Institut für Rechtsmedizin, Ludwig-Maximilians-Universität München, München, Deutschland

**P91**

### **Letale Methylidgoxin-Überdosierung bei einem 36 Wochen alt gewordenen Säugling – morphologische Befunde**

E. Doberentz<sup>1</sup>, C. Heß<sup>1</sup>, C. Brockmann<sup>1</sup>, F. Mußhoff<sup>1</sup>, B. Madea<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Bonn, Bonn, Deutschland

**P92**

### **Morphological and forensic evaluation of changes in lungs at conditions of morphine-alcohol intoxication.**

O. Y. Skrebkova<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Lehrstuhl für Rechtsmedizin, Staatliche Medizinische Universität Krim, Simferopol, Russland

**P93**

### **Vergleichende Auswertung von Symptomspektren bei akuter Alkoholisierung - Ursachen für Diskrepanzen zwischen objektiven Messparametern und ärztlichen bzw. medizinischen Befunden**

G. Kernbach-Wighton<sup>1</sup>, K. Ehlert<sup>1</sup>, B. Madea<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Bonn, Bonn, Deutschland

## **P94**

### **Innovative Bestimmung von THC im Haar nach Derivatisierung mit Trialkylsulfoniumhydroxiden**

D. Rentsch<sup>1</sup>, R. Steinhagen<sup>1</sup>, R. Kegler<sup>1</sup>, A. Büttner<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Forensische Toxikologie, Universitätsmedizin Rostock, Rostock, Deutschland

## **P95**

### **Forensische Relevanz des Nachweises von GBL/GHB-Abusus im Kopfhaar**

A. Port<sup>1</sup>, H. Olszewski<sup>2</sup>, U. Walther<sup>3</sup>, A. Büttner<sup>1</sup>, D. Rentsch<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universität Rostock, Rostock, Deutschland, <sup>2</sup>Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universität Rostock, Rostock, Deutschland, <sup>3</sup>Institut für Toxikologie und Pharmakologie, Universität Rostock, Deutschland

## **P96**

### **Tod infolge Unterkühlung nach Aufnahme von Atropin - zwei Fallberichte**

S. Lottner-Nau<sup>1,3</sup>, L. Paul<sup>1</sup>, T. Gilg<sup>1</sup>, M. Graw<sup>1</sup>, W. Bicker<sup>2</sup>, F. Mußhoff<sup>3</sup>, G. Roider<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Ludwig-Maximilians-Universität München, München, Deutschland, <sup>2</sup>Forensisch Toxikologisches Labor, Wien, Österreich, <sup>3</sup>Forensisch Toxikologisches Centrum, München, Deutschland

## **P97**

### **Fritz Strassmann, Bukarest und sein gerichtlich-medizinisches Institut, 1898**

O. Buda<sup>1</sup>, S. Hostiuc<sup>1</sup>, G. C. Curca<sup>1</sup>, S. Pollak<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Nationales Institut für Rechtsmedizin, Mina Minovici, Bukarest, Rumänien, <sup>2</sup>Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg, Deutschland

Eingang nach Redaktionsschluss

## **P98**

### **Bewertung möglicher Gamma-Hydroxybuttersäure (GHB)- assoziierter Todesfälle unter Berücksichtigung verschiedener Asservate**

H. Andresen-Streichert<sup>1</sup>, A. Müller<sup>1</sup>, T. Streichert<sup>2</sup>, S. Iwersen-Bergmann<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Rechtsmedizin, Arbeitsbereich Toxikologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg, Deutschland, <sup>2</sup>Institut für Klinische Chemie, Universitätsklinikum Köln, Deutschland

## **P99**

### **Immunohistochemistry of connexin43 and zonula occludens-1 in cardiac injuries in forensic autopsy**

O. Kawamoto<sup>1,2</sup>, T. Michiue<sup>1,2</sup>, J.-H. Chen<sup>1,2</sup>, T. Ishikawa<sup>1,2,3</sup>, H. Maeda<sup>1,2</sup>

<sup>1</sup>Department of Legal Medicine, Osaka City, University Medical School, Osaka, Japan, <sup>2</sup>Forensic Autopsy

## POSTER/POSTERS

Section, Medico-legal Consultation and Postmortem Investigation Support Center (MLCPI-SC), Osaka City University Medical School, Osaka, Japan, <sup>3</sup>Division of Legal Medicine, Faculty of Medicine, Tottori University, Tottori, Japan

### P100

#### **Immunohistochemical detection of respiratory syncytial virus in the lung for investigation pathogenicity in forensic autopsy cases of infantile death**

O. Kawamoto<sup>1,2</sup>, T. Michiue<sup>1,2</sup>, T. Ishikawa<sup>1,2,3</sup>, H. Maeda<sup>1,2</sup>

<sup>1</sup>Department of Legal Medicine, Osaka City, University Medical School, Osaka, Japan, <sup>2</sup>Forensic Autopsy Section, Medico-legal Consultation and Postmortem Investigation Support Center (MLCPI-SC), Osaka City University Medical School, Osaka, Japan, <sup>3</sup>Division of Legal Medicine, Faculty of Medicine, Tottori University, Tottori, Japan

### **Geführte Postervorstellungen/guided poster presentations:**

**Mittwoch, 10. September 2014/Wednesday, 10<sup>th</sup> September 2014**  
**13:30-14:00 Uhr/1:30-2 pm**

#### **P1-P10**

Vorsitz/Chair: B. Gahr

#### **P88-P100**

Vorsitz/Chair: V. Auwärter/  
N. Stanislawski

#### **P71-P78**

Vorsitz/Chair: R. Dettmeyer,  
N. von Wurmb-Schwark

#### **P42-P50**

Vorsitz/Chair: J. P. Sperhake

**Donnerstag, 11. September 2014/Thursday, 11<sup>th</sup> September**  
**13:30-14:30 Uhr/1:30-2:30 pm**

#### **P11-P20**

Vorsitz/Chair: A. Büttner

#### **P21-P30**

Vorsitz/Chair: H. Pfeiffer

#### **P51-P60**

Vorsitz/Chair: T. Schwank

#### **P61-P70**

Vorsitz/Chair: P. Schmidt

**17:20-18:00 Uhr/5:20-6 pm**

#### **P31-P41**

Vorsitz/Chair: E. Mützel

#### **P79-87**

Vorsitz/Chair: A. Klann, H. Andresen-Streichert

## Herausgebersitzung „Rechtsmedizin“

**Donnerstag, 11. September 2014**

**12:00-13:00 Uhr**

Raum: Koserow-Zinnowitz

## Herausgebersitzung „International Journal of Legal Medicine“

**Freitag, 12. September 2014**

**12:00-14:00 Uhr**

Raum: Koserow-Zinnowitz



## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### Veranstaltungszeitraum

09.-13. September 2014

### Schirmherr

Erwin Sellering,  
Ministerpräsident des Landes  
Mecklenburg-Vorpommern

### Feierliche Eröffnung

Dom St. Nikolai  
Domstr. 54 / 17489 Greifswald

### Workshops I-III

Berufsbildungswerk Greifswald  
Pappelallee 2 / 17489 Greifswald

### Userworkshop „Statistefix“

siehe Seite 22

### Veranstaltungsort des wissenschaftlichen Programms

MARITIM Hotel Kaiserhof Heringsdorf/  
Usedom  
Kulmstr. 32 / 17424 Heringsdorf

### Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Rechtsmedizin e.V.



### Tagungspräsidentin

Prof. Dr. Britta Bockholdt  
Institut für Rechtsmedizin  
Universitätsmedizin Greifswald  
Kuhstraße 30 / 17489 Greifswald  
Tel.: +49 (0)3834 86-5743  
E-mail: dgrm2014@uni-greifswald.de

### Kongressorganisation

Universitätsmedizin Greifswald  
Geschäftsbereich Ärztlicher Vorstand  
Unternehmenskommunikation  
Walther-Rathenau-Straße 46  
17475 Greifswald  
Tel.: +49 (0)3834 86-5678  
E-mail: dgrm2014@uni-greifswald.de

### Kongressbüro

Das Kongressbüro befindet sich im Foyer vor dem Kaiserbäderraum im Tagungshotel in Heringsdorf. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung am Dienstag an verschiedenen Orten stattfinden kann.

### Öffnungszeiten:

Dienstag:	08:00-09:00 Uhr Berufsbildungswerk ab 12:00 Uhr Dom St. Nikolai
Mittwoch:	07:30-18:00 Uhr
Donnerstag:	08:00-18:00 Uhr
Freitag:	08:00-17:30 Uhr
Samstag:	08:00-13:00 Uhr

Das Kongressbüro ist erreichbar per E-Mail unter [dgrm2014@uni-greifswald.de](mailto:dgrm2014@uni-greifswald.de) und per Telefon unter 03834 86-5678 oder 01575 6017433.

### Anmeldung

Eine Anmeldung ist jederzeit möglich. Bis 05. September 2014 bitten wir um eine elektronische Anmeldung unter [www.medicin.uni-greifswald.de/dgrm2014](http://www.medicin.uni-greifswald.de/dgrm2014). Danach können Sie sich im Kongressbüro direkt vor Ort anmelden.

## **WLAN**

In der Hotellobby steht Ihnen kostenfreies WLAN zur Verfügung. Das Passwort erhalten Sie im Kongressbüro. Für WLAN in der Tagungszone ist eine Anmeldung über einen Telekomhotspot nötig. Die Kosten hierfür betragen 8 € am Tag.

## **Namensschilder**

Die Namensschilder gelten als Eintrittsausweis und sollten während der gesamten Veranstaltung sichtbar getragen werden. Sie sind nicht an Dritte übertragbar.

## **CME - Zertifizierung**

Die Workshops I-III werden mit je 6 Punkten und das Vortragsprogramm mit insgesamt 25 Punkten von der Landesärztekammer Mecklenburg-Vorpommern zertifiziert. Die Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie im Kongressbüro. Dort tragen Sie sich bitte jeweils täglich in die Teilnehmerliste mit Ihrem **Barcode** ein.

## **Parkmöglichkeiten in Greifswald**

In der Friedrich-Loeffler-Straße befindet sich ein Parkhaus. Von dort sind es ca. 5 Gehminuten bis zum Dom. Ein weiteres Parkhaus ist neben dem Pommerschen Landesmuseum in der Rakower Straße. Von hier sind es ca. 10 Gehminuten bis zum Dom.

## **Informationen für Referenten**

Die Medienannahme befindet sich im Foyer des Kaiserbäderraums. Für die Vorträge ist eine Redezeit von 8 Minuten plus 2 Minuten für Fragen und Diskussion vorgesehen. Bitte übergeben Sie Ihre Präsentation auf einem USB-Datenträger einen Tag vor Ihrem

Vortrag. Die Rechner sind ausgestattet mit dem Betriebssystem WINDOWS 7 und MS Office PowerPoint Version 2010.

## **Informationen für Posterautoren**

Die Poster sollten im Format A0 erstellt werden (841x1189 mm). Befestigungspins werden zur Verfügung gestellt. Bitte entfernen Sie die Poster am Ende der Tagung. Ansonsten werden sie am Samstag abgenommen.

## **Posterpreis**

Eine Jury wählt aus den Posterpräsentationen die besten auf den Gebieten der Forensischen Genetik, Forensischen Medizin und Forensischen Toxikologie aus. Die Preisträger werden im Rahmen des Gesellschaftsabends vorgestellt.

## **Teilnahmegebühr**

DGRM-Mitglieder:	385,00 €
Nicht-Mitglieder:	415,00 €
Studierende:	395,00 €
Tagesticket:	195,00 €
2-Tagesticket:	355,00 €

## **Bankverbindung**

Universitätsmedizin Greifswald  
Sparkasse Vorpommern  
IBAN: DE46 1505 0500 0230 0054 54  
BIC (Swift-Code): NOLADE21GRW  
Verwendungszweck: DS34009000;  
Name, Vorname; Ort

## **Tagesausflüge**

Bitte melden Sie sich bis 11:00 Uhr des Vortages im Tagungsbüro an. Die Bezahlung erfolgt vor Ort.

## GENERAL INFORMATION

### Conference Date

9<sup>th</sup>-13<sup>th</sup> September 2014

### Patron of Conference

Erwin Sellering,  
Premier of the Federal State of Mecklenburg-  
Western Pomerania

### Opening Ceremony

Cathedral, Dom St. Nikolai  
Domstr. 54 / 17489 Greifswald

### Workshops I-III

Berufsbildungswerk Greifswald  
Pappelallee 2 / 17489 Greifswald

### Userworkshop „Statistefix“

see page 22

### Venue Scientific Programme

MARITIM Hotel Kaiserhof Heringsdorf/  
Usedom  
Kulmstr. 32 / 17424 Heringsdorf

### Organised by

Deutsche Gesellschaft für Rechtsmedizin e.V.



### Conference President

Prof. Dr. Britta Bockholdt  
Institute for Legal Medicine  
Universitätsmedizin Greifswald  
Kuhstraße 30  
17489 Greifswald  
Tel.: +49 (0)3834 86-5743  
E-mail: [dgrm2014@uni-greifswald.de](mailto:dgrm2014@uni-greifswald.de)

### Conference Organisation

Universitätsmedizin Greifswald  
Medical Directorate  
Dpt. of Corporate Communications  
Walther-Rathenau-Straße 46  
17475 Greifswald  
Tel.: +49 (0)3834 86-5678  
E-mail: [dgrm2014@uni-greifswald.de](mailto:dgrm2014@uni-greifswald.de)

### Conference Office

The conference office is located in the foyer of the „Kaiserbädersaal“ at the conference hotel in Heringsdorf. Please be aware that on Tuesday, 9<sup>th</sup> September 2014, the registration will be possible either at the venue of the workshops or before the opening ceremony in the Cathedralw.

### Opening Hours:

Tuesday:	7:30 - 9 am Berufsbildungswerk From 12 am Cathedral St. Nikolai
Wednesday:	8 am - 6 pm
Thursday:	8 am - 6 pm
Friday:	8 am - 5:30 pm
Saturday:	8 am - 1pm

The conference office can be contacted by email [dgrm2014@uni-greifswald.de](mailto:dgrm2014@uni-greifswald.de) and by phone +49 3834 86 5678 or +49 1575 6017433

### Registration

Registration is possible at any time during the conference. Until 5<sup>th</sup> September 2014 the registration can alternatively be undertaken electronically on [www.medizin.uni-greifswald.de/dgrm2014](http://www.medizin.uni-greifswald.de/dgrm2014).

## **WLAN**

In the hotel lobby the internet can be accessed via WLAN. For password please refer to the conference office. If you intend to use WLAN in the conference area, you need to log on to a hotspot. Costs amount to 8 € a day.

## **Name Badge**

The name badge serves as conference pass. It should be worn visibly during the entire conference. The badge is non-transferable.

## **Parking Facilities in Greifswald**

There is a car park at „Dompassage“ which can be reached by car via Friedrich-Loeffler-Strasse. The Cathedral is approx. 5 minutes away by foot. There is a second car park next to the Pommersches Landesmuseum, Rakower Strasse. From there it is a 10-minutes-walk to the cathedral.

## **Information for Lectureres**

The lectures preview area is located in the foyer of the lecture room „Kaiserbädersaal“, near the conference office.

The lectures should not take longer than 8 minutes plus there will be 2 minutes for questions and discussion.

Please hand in your presentation on a USB drive the day before your talk. The computers are equipped with the operating system Windows 7 and Microsoft Office PowerPoint 2010.

## **Information for Poster Presentations**

The format for posters is set to be A0 (841x1189 mm). Pins will be provided. Please remove your posters at the end of the conference. Otherwise the posters will be removed by the organisers.

## **Poster Award**

A jury selects posters from the fields of Forensic Genetics, Forensic Medicine and Forensic Toxicology. The winners will be awarded the price at the social evening in Mellenthin on Friday, 12<sup>th</sup> September 2014.

## **Conference Fees**

DGRM members:	385,00 €
Non-Members:	415,00 €
Students:	395,00 €
One-day ticket:	195,00 €
Two-days ticket:	355,00 €

## **Bank Account**

Universitätsmedizin Greifswald  
Sparkasse Vorpommern  
IBAN: DE46 1505 0500 0230 0054 54  
BIC (Swift-Code): NOLADE21GRW  
Verwendungszweck: DS34009000;  
Name, First Name; Location

## **Day Trips**

Please sign up for the daily trips at the conference office until 11 am the previous day. Payment can be done on-site.

## DANKSAGUNG/ACKNOWLEDGEMENT

Für die freundliche Unterstützung möchten wir uns bedanken bei:



**analytik**jena



**BUND GEGEN  
ALKOHOL UND DROGEN  
IM STRASSENVERKEHR**

**DORNER**  
HEALTH IT SOLUTIONS

**FUMEDICA** 

**irm-x**  
by  **tech**

**Konrad-Händel-Stiftung**



## DANKSAGUNG/ACKNOWLEDGEMENT



## AUTORENINDEX/INDEX OF AUTHORS

- A**
- Ackermann, H. P18  
 Alkass, K. V4  
 Altenburger, M. J. V69  
 Amendt, J. V5, V7, V8, P14  
 Ampanozi, G. V84, V98  
 Anders, S. V2, V3, P32  
 Andresen-Streichert, H. P98  
 Angerer, V. V67  
 Arnold, R. V26  
 Ast, F. P33  
 Auwärter, A. P46  
 Auwärter, V. V67, V69  
 Axmann, S. V82
- B**
- Babel, B. V46  
 Babion, I. V39  
 Bachmeier, B. V45  
 Baciú, G. P22  
 Bajanowski, T. V44, V52, V87  
 Bajorat, J. P85  
 Bajorat, R. P85  
 Banaschak, S. V21  
 Bangert, D. P18  
 Banken, S. V32  
 Barinov, E. P37  
 Bartsch, C. V13, V61  
 Bartschat, S. V30, V59  
 Bassan, D. M. P87  
 Bauer, K. V80, V81, P10  
 Bauer, M. V11  
 Bayer, R. P39  
 Beike, J. V59, V63  
 Below, E. V56, V57, P76, P84  
 Below, H. V56  
 Bender, K. V59, V63  
 Berg, S. V4
- Bernard, S. V4  
 Bernhardt, V. V7  
 Bicker, W. V72, P96  
 Bielefeld, L. P45  
 Birngruber, C. G. V75, P20  
 Bockholdt, B. V56, V57, V88, P4, P74, P75, P76, P84
- Böhmer, J. V34  
 Bohnert, M. V14, V46, V50, P47
- Boljahn, E. V33  
 Bondarev, A. P22, P38  
 Braunwarth, R. P42, P43  
 Breitmeier, D. V77  
 Breuer, F. P49  
 Brockmann, C. V65, P91  
 Buda, O. P21, P97  
 Bütikofer, Y. V83, V85, P58  
 Büttner, A. V33, V53, V64, V70, V78, P85, P86, P94, P95
- Butzmann, J. P1
- C**
- Capatina, C. O. P21  
 Ceausu, M. P25  
 Chen, J.-H. P99  
 Cherkalina, E. P37  
 Chevallier, C. V100  
 Chowaniec, C. V76  
 Cortis, J. V101  
 Cossu, C. P80  
 Costache, M. P25  
 Courts, C. V37, V39, V80  
 Curca, G. C. P97
- D**
- Daldrup, T. V54, V60, V102

## AUTORENINDEX/INDEX OF AUTHORS

Debertin, A. S.	V19, V20, V25, P1	Feddern, N.	P14
Dedouit, F.	V91	Fischer, F.	V34, V91, P29
Degenhardt, J.	V75	Fischer, H.	V16
Delémont, O.	V100	Fitzl, C.	P50
Dermengiu, D.	P25	Flach, P. M.	V84
Dermengiu, S.	P25	Förster, C.	V14
Dettmeyer, R.	V75, P20, P31	Fraas, S.	V23, P2
Diedrich, S.	V56	Franckenberg, S.	V84, P67
Diers, V.	P7	Franke, H.	V11
Dirnhofer, R.	V91	Franz, F.	V67
Doberentz, E.	V9, V12, V51, V65, P19, P24, P35, P49, P52, P53, P91	Franz, T.	V66
Dormann, F.	P78	Fröb, D.	P66
Dragoteanu, C.	P21	Fuchs, T. U.	P55
Drescher, R.	V16	Fujiwara, T.	V47
Dreßler, J.	V11, P39	Furukawa, S.	P48
Druid, H.	V4		
Dziadosz, M.	P83	<b>G</b>	
<b>E</b>		Galbavy, Š.	P17
Edler, C.	P32	Gehl, A.	V90, P54
Egger, C.	V100	Geisenberger, D.	P45, P81
Ehammer, T.	V99	Germann, U.	P80
Ehlert, K.	P93	Germerott, T.	V1, V20, P1, P33, P56
Ehrhardt, M.	V2	Geßner, S. G.	V56
Eisold, A.	P62	Gilg, T.	P96
Endoh, M.	V62, P12	Goncharuk-Khomyn, M. Y.	P63
Enzenberger, C.	V41, V43	Grabherr, S.	V91, V95, V100
Eplinius, F.	V91	Grabmüller, M.	V37
Erdmann, F.	P87	Grasmeyer, S.	P52, P53
<b>F</b>		Graw, M.	V23, V24, V34, P2, P10, P11, P29, P30, P55, P90, P96
Fahmi, S.	V100	Grellner, W.	P16
Falk, M.	V15	Grimm, J. M.	V91
Famenka, A.	P73	Große Perdekamp, M.	P42, P43
Färber, D.	P78	Guglielmi, G.	V91
		Gulbins, H.	V96
		Gümbel, D.	P61

Günther, D.	V1		
Günther, M.	V16		
<b>H</b>			
Haas-Gebhard, B.	V45		
Hăbăleşcu, A.	P38		
Hama, M.	V10		
Hama, Y.	P65		
Hammer, U.	V78		
Hardy, H. J. J.	V79		
Hartung, B.	V54, V60		
Hegenscheid, K.	V88		
Heide, S.	P7, P9		
Heidecke, C. D.	V56		
Heinemann, A.	V91, V92, V93, V94, V95, V96, V97, P66, P68, P69		
Hell, W.	P10, P11		
Heller, M.	V92, V93, V95		
Henke, C.	V87		
Henning, K.	V67		
Heß, C.	V12, V65, V73, P82, P88, P89, P91		
Hinrichs, J.	P56		
Hishmat, A. M.	P60		
Hoffmann, U.	P84		
Holtkötter, H.	V32, P79		
Holzmann, C.	P11		
Hönigschnabl, S.	P50		
Horres, R.	V8		
Hostiuc, S.	P21, P25, P97		
Hubig, M.	V18, V29		
Huchzermeier, C.	V48		
Hulkkonen, J.	P77		
Huppertz, L. M.	V67, V69		
Hussein, M. N. S.	V94, P69		
<b>I</b>			
Ihama, Y.		V49	
Ikematsu, K.		P65	
Immel, U.-D.		V36	
Ishida, Y.		V10	
Ishikawa, T.		V62, P12, P60, P71, P99, P100	
Iwersen-Bergmann, S.		P98	
<b>J</b>			
Jackowski, C.		V80, V82, V83, V85, P58	
Jarmer, J.		P67	
Joël, J.		P80	
Johnke, S.		P54	
Jübner, M.		V59, V63	
Jung, H.		P27	
<b>K</b>			
Kaduszkiewicz, H.		V2	
Kainz, S.		V22	
Kaiser, F.		P62	
Kammal, M.		P68	
Kanou, T.		P60	
Kanz, F.		P50, P72	
Kara, L.		V83, P58	
Karger, B.		V79	
Kawaguchi, M.		V10	
Kawaguchi, T.		V10	
Kawamoto, O.		P60, P71, P99, P100	
Kegler, R.		V53, V64, V70, P85, P86, P94	
Keil, W.		V49, V74	
Kempf, J.		P45	
Keresztesi, A.		P27	
Kern, S.		V33	
Kernbach-Wighton, G.		P24, P34, P40, P93	

## AUTORENINDEX/INDEX OF AUTHORS

Kimura, A.	V10	Labudde, D.	P62
Kipping, K.	P89	Lang, J.	V50, V75, P31, P47
Kislov, M.	P8, P15	Lange, L.	V17
Klann, A. E.	P76	Lange, S.	V29
Klasinc, I.	V99	Langner, S.	V88, P61
Kleiber, M.	P47	Laule, M.	V16
Klein, A.	P54	Lehn, C.	V45
Klevno, V.	P8, P15	Lessig, R.	V36, P7, P9, P47
Klima, M.	V69	Liebsch, K.-U.	V93
Klintschar, M.	V1, P23, P83	Lindner, I.	V33
Clupp, N.	P50	Lischka, C.	P79
Kluza, P.	P57, P59, P70	Lochner, S.	V23, V24, V34, P2
Kneubühl, B.	V30, V82	Lottner-Nau, S.	P30, P90, P96
Köhler, K.	V3	Ludwikowski, B.	V19
Kölbel, T.	V92		
Kölzer, S. C.	V90	<b>M</b>	
Kondo, T.	V10	Maas, A.	P82
König, C.	P39	Maatz, R.	V54
Kopmann, S.	V27	Maciuga, A.	V25
Kostenko, Y. Y.	P63	Madea, B.	V9, V12, V37, V39, V51, V65, V73, P19, P24, P34, P35, P40, P49, P52, P53, P82, P88, P89, P93
Kovács, A.	P26	Maeda, H.	V62, P60, P71, P99, P100
Koyama, T.	P65	Malczyk, A.	V54
Kozima, T.	P65	Mall, G.	V6, V18, V26, V29, V35, V42
Kramer, A.	V56	Maltsev, A.	P36
Krämer, J. A.	V86	Maltseva, N.	P37
Krämer, T.	V61, V71	Mangin, P.	V91
Kraus, S.	V74	Manhart, J.	V64
Krebs, O.	P54		
Kreci, A.	V68		
Kreci, B.	V68		
Krohn, M.	V11		
Krüger, S.	V74		
Kuninaka, Y.	V10		
Kunz, S. N.	P5, P41		
Kurr, L.	V93		
Kuruc, R.	P26, P28		
<b>L</b>			
Laberke, P.	V61		

- |                        |   |                  |                            |
|------------------------|---|------------------|----------------------------|
| Marino, L.             | V61   | Nerlich, A. G.   | V45                        |
| Markert, L.            | P74, P75  | Neuhuberl, F.    | P5                         |
| Marquard, S.           | P85   | Neukamm, M. A.   | V69                        |
| Matschke, J.           | P66   | Niederegger, S.  | V6                         |
| Mauf, S. M.            | V13   | Niess, C.        | V90                        |
| Mayer, F.              | V15   | Nikitayev, A. V. | P44                        |
| Mehling, L.-M.         | V73, P88  | Nishi, K.        | P48                        |
| Meier, C.              | P89   | Nižnanský, Ľ.    | P26                        |
| Meyer zur Capellen, A. | P68   | Nosaka, M.       | V10                        |
| Meyer, H.              | P41   | Novak, A.        | V31                        |
| Michiue, T.            | P60, P71, P99<br>P100                             | Nowotnik, J.     | V53, P86                   |
| Mierdel, K.            | P43   |                  |                            |
| Mindiashvili, N.       | V54   | <b>O</b>         |                            |
| Mischalov, V.          | P6  | Očko, P.         | P28                        |
| Mitchell, E. A. D.     | V5, P14   | Oerter, S.       | V14                        |
| Miyaishi, S.           | V47   | Olszewski, H.    | P95                        |
| Modrow, J.-H.          | V38, V41, V43                                     | Ondruschka, B.   | V11                        |
| Mollik, A.             | V52   | Orgris, K.       | V99                        |
| Monticelli, F.         | P5, P41   | Oritani, S.      | V62, P60, P71              |
| Morgan, B.             | V91   | Orzessek, C.     | V36                        |
| Morgenthal, S.         | P39   | Oswald, S.       | P53                        |
| Morita, S.             | P48   | Övgüer, B.       | P90                        |
| Moskała, A.            | P57, P59, P70                                     |                  |                            |
| Muggenthaler, H.       | V18, V29  | <b>P</b>         |                            |
| Mulot, M.              | V5, P14   | Pädure, A.       | P22, P38                   |
| Murakami, T.           | P65   | Pädure, Ad.      | P38                        |
| Murase, T.             | P65   | Panzer, S.       | V45                        |
| Mußhoff, F.            | V65, V66, V72,<br>V73, P82, P88,<br>P90, P91, P96 | Pape, H. C.      | P11                        |
|                        |   | Parzeller, M.    | V17, P18, P74,<br>P75      |
| Müller, A.             | P98   | Paul, L.         | P96                        |
| Mützel, E.             | V23, V24, P2                                      | Paulke, F.       | P40                        |
|                        |   | Peldschus, S.    | V89, P10, P55              |
| <b>N</b>               |   | Penning, R.      | P29, P30                   |
| Nadjem, H.             | P46   | Perlbach, R.     | P62                        |
| Nagy, M.               | V40   | Peschel, O.      | V34, V45                   |
| Naue, J.               | P77, P81  | Pfeifer, R.      | P11                        |
| Negoi, I.              | P21   | Pfeiffer, H.     | V32, V79, V86,<br>V87, P79 |

## AUTORENINDEX/INDEX OF AUTHORS

- |                    |                |                      |                |
|--------------------|----------------|----------------------|----------------|
| Philipp, K.-P.     | P4, P76        | Rothschild, M. A.    | V21, V30, V59, |
| Pircher, R.        | P42, P43       | Rücker, G.           | V63, V101      |
| Plenzig, S.        | V90            | Ruder, T.            | P86            |
| Poetsch, M.        | V44            | Rutty, G. N.         | V98, P64, P67  |
| Poetzsch, M.       | V71            | Rygol, K.            | V91            |
| Pollak, S.         | P42, P43, P46, | Rzepecka-Woźniak, E. | V76            |
|                    | P97            |                      | P57, P59, P70  |
| Poodendaen, C.     | V97            |                      |                |
| Port, A.           | V78, P95       | <b>S</b>             |                |
| Preiß, D.          | P42            | Sachs, H.            | V66, V72, P90  |
| Pröpfer, S.        | V15            | Sanft, J.            | V35, V42       |
| Pusch, C. M.       | V45            | Sänger, T.           | P81            |
| Püschel, K.        | V27, V28, V87, | Sauer, E.            | V39            |
|                    | V92, V94, V95, | Schaper, S.          | V48            |
|                    | V96, V97, P3,  | Scheurer, E.         | V22, V99       |
|                    | P69            | Schick, S.           | V23, V24, P2,  |
|                    |                |                      | P10, P11       |
| <b>R</b>           |                | Schirmer, F.         | V18            |
| Raatschen, H. J.   | P56            | Schiwy-Bochat, K.-H. | V63            |
| Ramsthaler, F.     | V87, V90       | Schmeling, A.        | V86, V87       |
| Raupach, T.        | V3             | Schmidt, C.-O.       | V88            |
| Reichensperner, H. | V96            | Schmidt, K.          | V36            |
| Reimann, C.        | V28, P3        | Schmidt, R.          | P72            |
| Rentsch, D.        | V53, V64, P85, | Schmidt, S.          | V86, V87       |
|                    | P86, P94, P95  | Schmidt, U.          | P77, P81       |
| Richter, C.        | P9             | Schneider, S.        | V99            |
| Riener-Hofer, R.   | V22            | Schneidler, F.       | P61            |
| Risser, D. U.      | P50, P72       | Schober, K.          | V11            |
| Ritz-Timme, S.     | V15, V54       | Schöpfer, J.         | V49, P30       |
| Riva, F.           | V81            | Schröder, A. S.      | V2             |
| Roemmelt, A. T.    | V71            | Schröder, C.         | V27, V28, P3   |
| Roesler, B.        | P33            | Schroeck, A.         | V55            |
| Roider, G.         | V74, P96       | Schroeder, G.        | V19, P56       |
| Romodanovsky, P.   | P37            | Schulz, R.           | V87            |
| Rösner, K. L.      | V79            | Schürenkamp, M.      | V32, P79       |
| Ross, S. G.        | V61, V84       | Schwab, N.           | V58            |
| Rössel, M.         | V6             | Schwark, T.          | V38, V41, V43, |
| Roth, E.           | V54            |                      | V48            |
|                    |                | Schwarz, G.          | V66            |

Schweitzer, W.	V98, P64, P67	Stoll, S.	V74
Schwendener, N.	V83, V85, P58	Streichert, T.	P98
Schwerer, M. J.	V34, P29, P30	Strien, J.	V35, V42
Schyma, C.	V80, V81, V82, V85	Sydow, K.	P89
Segura, R.	V89	Szelecz, I.	V5, P14
Sehner, S.	V2, V3		
Seltenhammer, M. H.	P50	<b>T</b>	
Seppay, C.	V5	Talarico, G.	V57, P76
Seul, A.	P78	Tamiya, N.	V47
Shcherbakova, V. M.	P51	Tanaka, T.	V10
Shokry, D. A.	V94, P69	Taniguchi, K.	V47
Sibbing, U.	V32, P79	Tantius, B.	V21
Šidlo, J.	P17, P26, P28	Tatschner, T.	V46
Šidlová, H.	P28	Temme, O.	V60
Siegenthaler, L.	V30, V82	Teske, J.	P83
Šikuta, J.	P17, P26, P28	Thali, M. J.	V84, V98, P64, P67
Simon, K.-H.	P46	Thiele, K. H.	P62
Sinnig, M.	V19	Thierauf-Emberger, A.	V55
Skarupke, B.	V101	Todt, M.	V19, V25, P33
Skowronek, R.	V76	Tominaga, M.	V62
Skrebkova, O. Y.	P92	Trübner, K.	V52, P21, P27
Sogawa, N.	P60, P71	Tschui, J.	V85
Sorge, F.	V5, P14	Tsokos, M.	V40
Spencer, V. C.	P87	Turra, S.	V93
Sperhake, J.-P.	V31	Tvedebrink, T.	P81
Spiridonov, V. A.	P13	Tzikas, A.	V92, V93, V97, P66
Stadler, K.	V24	Tzimas, I.	V44
Stanislawski, N.	P4, P76		
Steiner I.	V102	<b>U</b>	
Steinhagen, K.	V88	Uetani, M.	P65
Steinhagen, R.	P94	Urban, R.	V77
Steinmeier, E.	V38, V41		
Sterzik, V.	V46	<b>V</b>	
Steuer, A. E.	V71	v. Wurmb-Schwark, N.	V38, V41, V43
Stichenwirth, M.	P50	Valent, D.	P17, P26, P28
Stilller, D.	V50, P47	Vennemann, B.	P23
Stockhausen, S.	P24, P35	Vennemann, M.	V32, P79
Stölken, F.	V78		

## AUTORENINDEX/INDEX OF AUTHORS

Verhoff, M. A.	V17, V90, P74, P75	Yamasaki, Y.	V47
Vieth, V.	V87	Yen, K.	V99
Vogel, B.	V95, V96, V97	Yuasa, I.	V62, P12
Vogel, H.	V92, V94, V95, V96, V97, P68, P69	<b>Z</b>	
Vogt, S.	P45, P46	Zajac, B. K.	V8
Vonderheid, M. C.	P87	Zander, J.	V40
Vycudilik, W.	P50	Zarma, L.	P25
Vyshka, G.	V68	Zech, W.	V83, V85, P58
		Zedler, B.	V17
<b>W</b>		Zehner, R.	V8
Wagner, A.	V89	Zhou, K.	P55
Wajda-Drzewiecka, K.	V76	Ziilg, B.	V4
Walther, U.	P95	Zimmermann, I.	V31
Weber, M.	V101, P7	Zindler, K.	P16
Wegner, C.	V56	Zorka, O.	P6
Weinmann, W.	V55	Zykov, V.	P36
Weishaupt, J.	V46		
Weisser, H.-J.	P78		
Widek, T.	V99		
Wienhues, L.	P81		
Wilke, N.	V27, V28, P3, P32		
Wilmes, S.	V2		
Wingenfeld, L.	V49, P48		
Wittig, H.	V91		
Wittschieber, D.	V87		
Wolff-Maras, R.	V1, P33, P56		
Wollersen, H.	P87		
Wöllner, K.	V12, V51, P34, P35		
Woźniak, K.	V91, P57, P59, P70		
<b>Y</b>			
Yamamoto, T.	P65		
Yamaoka, Y.	V47		

## IMPRESSUM

Herausgeber: Institut für Rechtsmedizin  
Universitätsmedizin Greifswald  
Kuhstraße 30  
17489 Greifswald

Gestaltung: Strategisches Marketing  
Universitätsmedizin Greifswald

Fotos: Zentrale Fotoabteilung der Universitätsmedizin Greifswald, Dr. Thomas Meyer,  
Pressestelle der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, HTM Peenemünde GmbH,  
Wasserschloss Mellenthin

Druck: Druckhaus Panzig, Greifswald

Auflage 500 Exemplare.  
Alle Rechte vorbehalten.

## NOTIZEN/NOTES



## NOTIZEN/NOTES



## NOTIZEN/NOTES



## NOTIZEN/NOTES